

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 5. Dezember 2013
34. Jahrgang · Nummer 49

Adventskonzert

der Musikkapelle Bad Ditzenbach

mit der Hiltenburgschule Bad Ditzenbach

am Samstag, den 07. Dezember 2013

18.00 Uhr



in der St. Laurentiuskirche in Bad Ditzenbach

Seniorennachmittag

am Sonntag, den 08. Dezember 2013

ab 13.30 Uhr

in der Turnhalle in Gosbach





Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Bad Ditzgenbach
Bürgerbüro
Hauptstraße 40
73342 Bad Ditzgenbach

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 07334/9601-0

Fax: 07334/9601-30

info@badditzenbach.de

www.badditzenbach.de

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Bis einschließlich **21. Dezember 2013** gelten die üblichen Sprechzeiten des Bürgerbüros mit der Postagentur.

Eingeschränkte Öffnungszeiten von **09.00 bis 12.00 Uhr der gesamten Verwaltung mit Postagentur** gelten an folgenden Tagen:

23. Dezember 2013, 27. Dezember 2013 und 30. Dezember 2013.

Am Samstag, den **28. Dezember 2013** ist das **Bürgerbüro mit Postagentur regulär** von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Am **24. Dezember (Heiligabend)**, am **25. Dezember und 26. Dezember (1. und 2. Weihnachtsfeiertag)** sowie am **31. Dezember 2013 (Silvester)** und **1. Januar 2014 (Neujahr)** sind das **Rathaus und das Bürgerbüro mit Postagentur geschlossen.**

Ab dem **2. Januar 2014** gelten für das **Rathaus und das Bürgerbüro mit der Postagentur** dann wieder die **üblichen Dienstzeiten.**

Für Terminabsprachen, in den oben genannten Öffnungszeiten, mit den **Ämtern im Rathaus** (Bau- und Ordnungsamt, Standesamt und Finanzverwaltung, Technische Leitung) steht das **Bürgerbüro unter 07334/9601-0** zur Verfügung.

Das Tourismus- und Kulturbüro und das Haus des Gastes ist vom **23. Dezember 2013 bis 6. Januar 2014 geschlossen.**

Ab dem **7. Januar 2014** gelten dann wieder die **üblichen Öffnungszeiten.**

Die Gemeindeverwaltung



Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Ralf Berti.

Aus dem Rathaus

In der vergangenen Woche konnten die **Eheleute Hedwig und Wilhelm Köhler aus Bad Ditzgenbach** auf 50 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Zur Goldenen Hochzeit überbrachte Bürgermeister Gerhard Ueding eine Urkunde vom baden-württembergischen Ministerpräsident Winfried Kretschmann und mit einer Glückwunschkarte und einem Geschenkkorb natürlich auch die besten Wünsche von der Gemeindeverwaltung.

Wir wünschen den Eheleuten Köhler, auch von dieser Stelle aus nochmals alles Gute!

Bürgermeister Gerhard Ueding zum Vorsitzenden des Tourismusausschusses im Gemeindetag Baden-Württemberg gewählt

Bei der Sitzung des Tourismusausschusses im Gemeindetag Baden-Württemberg am 27. November 2013 in Bad Wildbad wurde Bürgermeister Gerhard Ueding aus Bad Ditzgenbach zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Der Gemeindetag vertritt die Interessen von 1.055 Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg mit insgesamt rund 6,9 Mio. Einwohnern. In den Fachausschüssen werden aktuelle kommunalpolitische Themen beraten. Außerdem befassen sich die Ausschüsse im Rahmen der verfassungsmäßig vorgeschriebenen Anhörungen mit Gesetzen, Verordnungen und sonstigen wichtigen Regelungen des Landtages, der Landesregierung und der Landesbehörden und wirken damit an der politischen Willensbildung des Gemeindetags mit.

Im Tourismusausschuss geht es dabei natürlich vorwiegend um die kommunale Tourismusförderung in den touristisch geprägten Regionen am Bodensee, im Schwarzwald, aber auch in der Region Stuttgart und auf der Schwäbischen Alb sowie in den übrigen Regionen des Landes.

*v.l.n.r.: Willi Schmid (Gemeindetag),
BM Volker Bäuerle (Bad Liebenzell), BM Gerhard Ueding und
BM Klaus Mack (Bad Wildbad)*

BM Ueding, der dem Tourismusausschuss schon viele Jahre angehört, war bereits seit 2008 stellvertretender Vorsitzender dieses Gremiums. Er übernimmt nun den Vorsitz von BM Volker Bäuerle (Bad Liebenzell), der zum Jahresende in den Ruhestand geht.

Gemeinderatssitzung am 5. Dezember 2013

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am heutigen **Donnerstag, den 5. Dezember 2013**, um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Bad Ditzgenbach statt. Zu Beginn der Sitzung steht nochmals die Generalsanierung der Turnhalle in Gosbach sowie der Neubau einer Sport- oder Mehrzweckhalle auf der Tagesordnung. Dabei sollen insbesondere die Weichen für die weitere Vorgehensweise zur Vorbereitung der anstehenden Grundsatzentscheidung gestellt werden.



Danach wird nochmals das Nahwärmekonzept für das Haus des Gastes, Feuerwehrhaus, Hiltenburgschule und Mühlenkindergarten in Bad Ditzenbach vorgestellt und über eine Realisierung dieses Projektes beraten.

Außerdem soll die Routenkonzeption „Industrie-Kultur-Landschaft“ im Filstal vorgestellt und über die von der Gemeinde Bad Ditzenbach angedachten Mitwirkungsmöglichkeiten beraten werden.

Es folgen noch Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte sowie eine Frageviertelstunde.

Interessierte Zuhörer/innen sind herzlich eingeladen!

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderates am 12.12.2013
um 19:30 Uhr im Chorstüble im Rathaus in Auendorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Haushaltsplan 2014
- 2.1. Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2014 und der mittelfristigen Finanzplanung 2017
- 2.2. Entwurf des Wirtschaftsplans 2014 für den Eigenbetrieb "Wasserversorgung Bad Ditzenbach"
- 2.3. Entwurf des Wirtschaftsplans 2014 für den Eigenbetrieb "Abwasserbeseitigung Bad Ditzenbach"
3. Verlängerung des Dienstleistungsvertrages mit der AlbWerk GmbH & Co. KG für die Straßenbeleuchtung
4. Änderung der Vereinbarung mit der Gemeinde Deggingen zur "Servicestelle für das Finanzwesen"
5. Weiterentwicklung des Internetauftritts der Gemeinde für mobile Anwendungen
6. Vorstellung der Entwürfe zu den Informationstafeln über die "Gansloser Streiche" in Auendorf
7. Aufstellungsbeschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens für das Baugebiet "Wettenbach-Süd" in Auendorf
8. Behandlung von Bauanträgen bis zur nächsten Sitzung am 16. Januar 2014
9. Bekanntgaben und Verschiedenes
10. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
11. Frageviertelstunde
12. Rückblick auf das Jahr 2013 und Vorschau auf das Jahr 2014

gez.
Gerhard Ueding
Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 28. November 2013

- 1) Zur jährlichen Beratung über den **Gemeindewald** konnte Bürgermeister Gerhard Ueding den stellvertretenden Leiter des Forstamtes im Landratsamt Göppingen, Herrn Tobias Volg und den für die Gemeinde Bad Ditzenbach zuständigen Revierförster Rolf Kanaske begrüßen. Die **langfristige Betriebsplanung**, d. h. die sog. „Forsteinrichtung“ für den Zeitraum von 2006 bis 2015 wurde vom Forstamt im Einvernehmen mit der Gemeinde auf das Jahr 2018 verlängert. Im Rahmen einer Zwischenprüfung hat das Forstamt einen Bericht für den Zeitraum von 2006 bis 2012 vorgelegt, der vom Gremium zustimmend zur Kenntnis genommen wurde. In seinem Tätigkeitsbericht ging der Förster unter anderem auf die verschiedenen Holzeinschläge im zu Ende gehenden **Forstwirtschaftsjahr 2013** ein. Das wirtschaftliche Ergebnis ist positiv. Die Einnahmen aus den Holzverkäufen decken die Kosten für die Holzernte, Waldwegeunterhaltung, Steuern und Beiträge sowie den Forstverwaltungskostenbeitrag, der von der Gemeinde an das

Landratsamt Göppingen zu entrichten ist. Außerdem berichtete Förster Kanaske über verschiedene Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Er konnte wieder einige Besuchergruppen durch den Wald führen und dabei die Grundsätze der Waldbewirtschaftung erläutern. Der von der Forstverwaltung vorgelegte Entwurf für den **Betriebsplan 2014** wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Im Rahmen von Durchforstungen an verschiedenen Waldorten ist ein **Holzeinschlag** mit insgesamt **1.225 Festmetern** geplant. Dabei soll auch der **örtliche Brennholzbedarf** angemessen berücksichtigt werden. Beim wirtschaftlichen Ergebnis wird wiederum eine „schwarze Null“ angestrebt. Im kommenden Jahr wird sich der Gemeinderat mit einem **Alt- und Totholzkonzept im Gemeindewald** befassen. In einem landesweiten Projekt von Forst Baden-Württemberg sollen 5 % der Waldfläche aus der Nutzung herausgenommen werden; dafür kann die Gemeinde sog. „Ökokonto-Punkte“ erhalten, die bei der Bilanzierung von Eingriffs- und Ausgleichsmaßnahmen für neue Bau- oder Gewerbegebiete angerechnet werden. Nach einer kontroversen Diskussion, in der es insbesondere um ein Grundstücksgeschäft zwischen dem Land und der Gemeinde im vergangenen Jahr ging, das Auswirkungen auf die Jagdbezirke in der Gemeinde und in der Nachbargemeinde Deggingen mit sich brachte, bestand schließlich am Ende aber grundsätzlich Einigkeit darüber, dass der Gemeindewald auch in der Zukunft vom Forstamt betreut werden soll. Der zum 31. Dezember 2014 auslaufende „Vertrag zur Übernahme der Wirtschaftsverwaltung im Körperschaftswald“ wird sich damit erneut um 5 Jahre verlängern.

- 2) Bei der Kalkulation der Aufwendungen und Erträge für den neuen Wirtschaftsplan 2014 im Eigenbetrieb „Wasserversorgung Bad Ditzenbach“ hat sich ergeben, dass die zuletzt zum 1. Januar 2013 erhöhte **Wasserverbrauchsgebühr** nicht erhöht werden muss. Hätte die Gemeinde im Wirtschaftsjahr 2013 nicht erhebliche Aufwendungen für die Beseitigung von Hochwasserschäden an Wasserversorgungsanlagen tragen müssen, wäre sogar eine Senkung der Wassergebühren in Betracht gekommen. Der Gemeinderat hat auf Vorschlag der Verwaltung einstimmig beschlossen, dass die Wassergebühr für das kommende Jahr unverändert bleibt und damit weiterhin **1,95 €/m³** zzgl. 7 % MwSt. beträgt.
- 3) Der von der Gemeinde Deggingen gewünschten vorzeitigen Aufhebung eines **Wasserlieferungsvertrages für die Ditzenbacher Straße und den Jägersteig auf der Gemarkung Deggingen** hat der Gemeinderat nicht zugestimmt. Die Gemeinde Deggingen installiert derzeit in ihren Hochbehältern sog. Niederdruck-Umkehrosmoanlagen, um ihre Verbraucher künftig mit enthartetem Trinkwasser versorgen zu können. Aus Gründen der Gleichbehandlung (und Gebührengerechtigkeit) sollen nun auch die Grundstücke an der Ditzenbacher Straße und am Jägersteig an die Degginger Trinkwasserversorgung angeschlossen werden. Diese Grundstücke werden seit 1968 von der Gemeinde Bad Ditzenbach mit Trinkwasser versorgt. Der hierzu abgeschlossene Wasserlieferungsvertrag sieht aber eine dreijährige Kündigungsfrist vor, d. h. er kann erst zum 31. Dezember 2016 beendet werden. Damit werden ab 2017 ca. 6000 m³ Wasserverbrauch wegfallen und dies würde aus heutiger Sicht zu einer Erhöhung der Wassergebühren in der Gemeinde Bad Ditzenbach um ca. 0,05 €/m³ führen.
- 4) Die Fachbeamtin für das Finanzwesen in der Gemeindeverwaltung, Frau Annika Krapf hat die **Abwassergebühren** für das Wirtschaftsjahr 2014 kalkuliert. Nach kurzer Aussprache hat das Gremium die vorgelegte Gebührekalkulation gebilligt und die **Schmutzwassergebühr** ab dem 1. Januar 2014 von bisher 1,97 €/m³ auf **2,00 €/m³** erhöht; zugleich kann aber die **Niederschlagswassergebühr** von bisher 0,62 €/m² auf **0,51 €/m²** gesenkt werden. Die hierzu notwendige Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung wurde einstimmig beschlossen.



- 5) Zur teilweisen **Finanzierung der Investitionen im Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Bad Ditzingen“** und zur **Umschuldung** eines bestehenden Darlehens, bei dem die Frist für die Zinsfestschreibung ausgelaufen war, hat der Gemeinderat die **Aufnahme eines neuen Darlehens** mit einem Betrag von **483.000,00 €** beschlossen. Dabei entschied sich das Gremium unter den verschiedenen Angeboten für die Kreissparkasse Göppingen mit einem **Zinssatz** von **0,86 %** der bis zum 30. Dezember 2014 festgeschrieben wird.
- 6) Am 5. Dezember 2013 findet die nächste **Verbandsversammlung des Abwasserverbands Oberes Filstal** im Betriebsgebäude auf dem Verbandsklärwerk in Deggingen statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen: Feststellung der Jahresrechnung 2012, Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2014 und die Auftragsvergabe zur Planung einer Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung für den Eigenverbrauch im Verbandsklärwerk. Der Gemeinderat hat die zur Verbandsversammlung des Abwasserverbandes gehörenden Mitglieder ermächtigt, hierzu jeweils die Zustimmung der Gemeinde Bad Ditzingen zu erteilen.
- 7) An den beiden Pergolen am neugestalteten und erweiterten **Dorfplatz in der Ortsmitte von Bad Ditzingen** wird jeweils eine Sonnenschutzeinrichtung angebracht. Hierzu hat der Gemeinderat einen Auftrag an die Firma Moll, Bau- und Kunstschlosserei aus Gruibingen vergeben. Die Firma Moll wird zum Angebotspreis mit insgesamt 4.140,00 € zzgl. MwSt. an beiden **Pergolen** jeweils eine Rahmenkonstruktion mit innenliegenden Holz-Lamellen (aus Lärchenholz) anbringen.
- 8) Der Technische Leiter in der Gemeindeverwaltung, Herr Markus Speier, hat dem Gemeinderat eine Übersicht zu den kurz- und mittelfristigen **Anschaffungen und Baumaßnahmen im Bauhof der Gemeinde** vorgelegt. Das Konzept gliedert sich in die Bereiche Gebäude und Betriebsausstattung, Fahrzeuge und Anhänger sowie Arbeitsgeräte, Maschinen, Werkzeuge und Ausstattung. Nach einer ausführlichen Beratung hat der Gemeinderat schließlich dem Vorschlag des Bürgermeisters zugestimmt, im Haushaltsplan 2014 dafür Mittel im Verwaltungshaushalt mit 37.850,00 € und im Vermögenshaushalt mit 32.000,00 € zur Verfügung zu stellen. Hinzu kommen noch 3.800,00 € im Erfolgsplan und 4.000,00 € im Vermögensplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung. Über die im Gremium umstrittene **Anschaffung eines Klein-LKWs** mit einem Gesamtgewicht von 12 Tonnen und einer jährlichen Leasingrate von ca. 14.000,00 € soll aber noch gesondert beraten und entschieden werden.
- 9) Den in der Sitzung vorliegenden **Bauanträgen** hat der Gemeinderat zugestimmt und das Einvernehmen der Gemeinde zu folgenden Bauvorhaben erteilt: Errichtung einer Dachgaube und Neubau eines Balkons auf dem Grundstück Sonnenbühl 3 in Bad Ditzingen, Errichtung eines Werbemastens auf dem Betriebsgrundstück In der Au 1 in Gosbach und Erstellung eines Einfamilienhauses mit Garagen auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 130 in Gosbach.
- 10) Unter dem Tagesordnungspunkt **„Bekanntgaben und Verschiedenes“** berichtete der Bürgermeister aus einer kürzlich stattgefundenen Verbandsversammlung des **Zweckverbandes Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart (KDRS)**. Es folgten weitere Berichte aus der Verbandsversammlung des **Zweckverbandes „Gewerbepark Schwäbische Alb“** in Geislingen, aus einer Mitgliederversammlung der **Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e. V.**, aus der Gründungsversammlung des **Landschaftserhaltungsverbandes Landkreis Göppingen** am 19. November 2013, aus einer Beiratssitzung der **Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen (Wif)**, aus einer Mitgliederversammlung des **Fördervereins Burgruine Hiltenburg e.V.** (bei der die Gemeinde einen Spendenscheck mit 12.500,00 € erhalten hat), aus einer Mitgliederversamm-

lung vom **Schwäbischen Streuobstparadies** in Mösingen und schließlich auch noch aus einer Mitgliederversammlung vom **Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus e. V.**, aus einer Verbandsversammlung des **Zweckverbandes Wasserversorgung Ostalb** und von einer Sitzung des **Tourismusausschusses des Gemeindetages Baden-Württemberg** in Bad Wildbad.

Außerdem ging der Bürgermeister kurz auf die aus kommunaler Sicht durchaus erfreulichen Regelungen im neuen **Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD** für die neue Bundesregierung ein. Der Bund wird sich künftig weiterhin finanziell an der Grundsicherung im Alter und voraussichtlich auch an der Eingliederungshilfe für Behinderte beteiligen. Damit wird der Sozialetat im Landkreis Göppingen entlastet und dies könnte sich positiv auf die von den Städten und Gemeinden zu entrichtende Kreisumlage auswirken. Außerdem soll es zusätzliche Mittel für die Kinder- und Ganztagesbetreuung geben. Bei den Bundesfernstraßen wird der Bund bis 2017 zusätzlich 5 Milliarden € investieren. Ob sich daraus eine Perspektive für den Ausbau BAB A 8 zwischen Mühlhausen und Hohenstadt ergibt bleibt aber noch abzuwarten.

In seinem **Baustellenbericht** ging der Technische Leiter auf den aktuellen Stand verschiedener Baumaßnahmen in der Gemeinde ein und brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass die letzten noch laufenden Tiefbaumaßnahmen mit der Erneuerung von Asphaltbelägen bis zum Jahresende abgeschlossen werden können.

Der Bürgermeister gab bekannt, dass nach einer Mitteilung der Gemeinde Deggingen die Gemarkung von Bad Ditzingen von den geplanten **Auffüllungen am Segelflugplatz in Berneck** nicht betroffen sein wird. Die Anfahrt der LKWs von der Autobahn soll über die Anschlussstelle Merklingen erfolgen. Südlich von Aufhausen verläuft die Streckenführung dann auf einem landwirtschaftlichen Wirtschaftsweg und die LKWs sollen dann westlich von Aufhausen auf die K 1436 einfahren, um von dort aus den Segelflugplatz in Berneck zu erreichen. Die Rückfahrt erfolgt über denselben Weg. Damit wäre die Ortsdurchfahrt von Bad Ditzingen und die Aufhausener Steige von diesen Fahrbewegungen nicht tangiert und belastet.

Abschließend wies der Vorsitzende noch auf einige kommunale Termine bis Weihnachten hin.

Der öffentliche Teil dieser Sitzung endete in gewohnter Weise mit einigen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die Zuhörer/innen.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

06.11.2013 Ben Straub
Sohn der Sandra Straub geb. Öchsle und des Jochen Straub, Klingenbrunnen 14 in 73342 Bad Ditzingen

Eheschließung:

08.11.2013 Selina Neubrand geb. Höflinger und Torsten Neubrand, Ditzinger Str. 81 in 73342 Bad Ditzingen-Auendorf



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzingen

Frau Rosemarie Wahl, Hauptstr. 19
am 5. Dezember zum 71. Geburtstag



Herrn Hans-Jürgen Laible, Wacholderweg 5
am 7. Dezember zum 73. Geburtstag

Herrn Theodor Schäffler, Schonderhöhe 1
am 8. Dezember zum 72. Geburtstag

Herrn Mehmet Copuroglu, Auendorfer Str. 8
am 10. Dezember zum 76. Geburtstag

Herrn Salvatore Mele, Schloßbergstr. 2
am 11. Dezember zum 71. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Margareta Schweizer, Ulrich-Schiegg-Str. 28
am 6. Dezember zum 77. Geburtstag

Fundsachen

Blaue Trainingsjacke Gr. L und Taschenschirm in der Turnhalle in Gosbach liegen geblieben.

Satzung

zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) vom 28.11.2013

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 28.11.2013 folgende Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 27.10.2011 beschlossen:

§ 1 Satzungsänderung

Die Satzung wird wie folgt geändert:

§ 42 Höhe der Abwassergebühren

- | | |
|--|---------|
| (1) Die Schutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m ³ Abwasser | 2,00 € |
| (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40 a) beträgt je m ² versiegelte Fläche | 0,51 €. |
| (3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m ³ Abwasser oder Wasser | 2,00 € |

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt
Bad Ditzenbach, 29.11.2013

Ueding
Bürgermeister

Rechtzeitig vor den Weihnachtsferien Pass und Ausweis beantragen

Bitte prüfen Sie rechtzeitig vor Antritt Ihrer Reise Ihren Personalausweis bzw. Reisepass auf seine Gültigkeit. Auch Kinder benötigen ein gültiges Reisedokument. Informieren Sie sich bitte über die Einreisevorschriften für Ihr gebuchtes Reiseziel. Die Ausstellung eines Personalausweises/Reisepasses dauert derzeit bei der Bundesdruckerei in Berlin ca. 3 Wochen.

Folgende Gebühren werden erhoben:

Personalausweis für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben	28,80 €
die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben	22,80 €
Vorläufiger Personalausweis	10,00 €
Reisepass für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben	59,00 €
die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben	37,50 €
Vorläufiger Reisepass	26,00 €
Kinderreisepass	13,00 €
Verlängerung Kinderreisepass	6,00 €

Die Gültigkeit für Personalausweise und Reisepässe beträgt bis zum 24. Lebensjahr 6 Jahre und ab dem 24. Lebensjahr 10 Jahre.

Ein Kinderreisepass ist 6 Jahre gültig, längstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres.

Weitere Informationen erhalten Sie auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach im Bürgerbüro, Telefon 07334/9601-0.



Lokale Agenda Bad Ditzenbach

Die gute Tat:

„Zu verschenken!“

Zum Wegwerfen zu schade, aber wohin mit dem guten Stück? Im Rathaus, Telefon 07334/9601-0 wird der Artikel kostenlos notiert und im nächsten Mitteilungsblatt mit Ihrer Telefonnummer veröffentlicht. Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

So erreichen Sie ohne große Mühe und Kosten, einfach in Form einer Tat, dass das gute Stück einen neuen Besitzer findet. Bitte geben Sie auf dem Rathaus Bescheid, wenn ein Artikel verschenkt wurde.

Aktuell zu verschenken:

Couchtisch aus Glas	
Badschrank länglich und Unterschrank	07334/923967
Sofa in L-Form dunkelblau mit gelben Kissen und Hocker	0160/94781907
Farbfernseher	07334/4489
Sessel in Grau/Blau	07335/7988
elektr. Sessel (leicht defekt, Farbe: braun)	07334/5286
2 Paar Ski-Stiefel in 41 und 46, silber, Nordica und Carving-Ski, Rossignol 1,70 lang	07334/921594
2 Tische (rund und rechteckig)	
Kleiderschrank dreitürig	
Stühle	
2 Schreibtische	0176/78220513



Übersicht der Sprechtage 2014 der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

73312 Geislingen
Schillerstr. 2 beim Stadtarchiv in der "MAG"
Tel. 07161-960730 oder im Internet:
<https://www.eservice-drv.de/eTermin/dsire/step90.jsn>

Sprechzeiten:

08.40 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.40 Uhr

Termine: Mittwoch (neu)

08.01., 22.01., 12.02., 26.02., 12.03., 26.03.,
09.04., 23.04., 14.05., 28.05., 11.06., 25.06.,
09.07., 23.07., 03.08., 27.08., 10.09., 24.09.,
08.10., 22.10., 12.11., 26.11., 10.12.

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe in Göttingen über Weihnachten und den Jahreswechsel

Das Wertstoffzentrum beim Müllheizkraftwerk und der Wertstoffhof in der Großbeislinger Straße sind an folgenden Tagen geschlossen:

Dienstag, 24.12.2013 (Heiligabend)
Montag, 30.12.2013
Dienstag, 31.12.2013 (Silvester)

Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten:

Wertstoffzentrum beim MHKW

Montag - Freitag 09.00 - 17.00 Uhr
Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Wertstoffhof Großbeislinger Straße

Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 09.00 - 12.30 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

Wichtige Informationen zur Schrottabfuhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Seit vielen Jahren hat der Landkreis Göttingen ein bewährtes System der Schrottsammlung. Einmal im Jahr findet in allen Kreisgemeinden eine amtliche Schrottsammlung statt. Der gesammelte Schrott geht in eine ordnungsgemäße Verwertung, die Erlöse kommen dem Gebührenzahler zugute. Zudem kann auf allen Wertstoffhöfen im Landkreis Göttingen Schrott kostenfrei selbst angeliefert werden. Auch der Erlös aus diesen Schrottmengen hilft die Müllgebühren stabil zu halten.

Seit einiger Zeit führen nun zahlreiche Klein- und Kleinstunternehmen private Schrottsammlungen im Kreisgebiet durch. Meist werden die Bürgerinnen und Bürger durch Handzettel auf diese Sammlungen aufmerksam gemacht. Durch diese privaten Sammlungen gehen dem Landkreis große Schrottmengen und somit auch Erlöse, die dem Gebührenzahler zugute kommen würden, verloren. Dies hat natürlich auch negative Auswirkungen auf die Müllgebühren. Zudem hat sich gezeigt, dass diese kleinen Sammelunternehmen größtenteils unzuverlässig sind. Mancher bereitgestellte Schrott wird einfach „übersehen“ und dadurch zum Ärgernis. Oft werden auch nur die lukrativen Materialien wie Kupfer, Messing oder Aluminium eingesammelt. Der Rest bleibt liegen und muss vom Abfallwirtschaftsbetrieb als „wilder Müll“ auf Kosten der Gebührenzahler entsorgt werden.

Wir bitten daher alle Mitbürgerinnen und Mitbürger in ihrem eigenen Interesse die Entsorgungsangebote des Abfallwirtschaftsbetriebs zu nutzen und private Schrottsammlungen nicht zu unterstützen.

Grüngutplätze des Landkreises

- Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt, Gras, sonstigen Gartenabfällen und Wurzelstöcken aus Privathaushalten;
- Kontrolle des angelieferten Materials

Bad Ditzenbach-Gosbach

Standort

Auf der ehemaligen Deponie Krähensteig

Öffnungszeiten:

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Montag und Donnerstag Samstag	14.00-18.00 13.00-18.00
November	Montag und Donnerstag Samstag	14.00-17.00 13.00-17.00
Dezember - Februar	Samstag	12.00-16.00

Landwirte aus Bad Ditzenbach, Gruibingen und Mühlhausen können Baumschnitt anliefern.

Deggingen

Standort

Bei der Kläranlage

Öffnungszeiten:

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Mittwoch und Freitag Samstag	14.00-18.00 9.00-18.00
November	Mittwoch und Freitag Samstag	14.00-17.00 9.00-17.00
Dezember - Februar	Samstag	12.00-16.00

Landwirte aus Deggingen, Bad Überkingen und Bad Ditzenbach können Baumschnitt anliefern.

Für die Bad Ditzenbacher Senioren

Frau Sturm vom Kreissenorenrat bietet in Deggingen und Bad Überkingen zu folgenden Zeiten Sprechstunden für ältere Mitbürger an:

BÜZ Deggingen:

Jeden letzten Montag im Monat von 9-11 Uhr sind halbstündig feste Termine, die Sie mit Frau Dorn von der Gemeindeverwaltung Deggingen (Tel. 07334/78-0) vereinbaren können. Von 11-12 Uhr ist dann noch eine offene Sprechstunde.

Rathaus Bad Überkingen:

Jeden ersten Montag im Monat offene Sprechstunde von 9-12 Uhr.
Für einen festen Termin in Bad Überkingen melden Sie sich bitte direkt bei Frau Sturm (Tel. 07331/66364).

Kreisforstamt Göttingen

Flächenlosversteigerung am Freitag, dem 6. Dezember 2013, um 19.30 Uhr im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach
Zum Verkauf kommen aus dem Gemeindewald **Bad Ditzenbach** folgende Lose:

Distrikt I Hochalb

Abt. 2 Hagrain
GPS 48°37'48" N 09°41'13" O
Nr.: 50-56
7 stehende Lose

Distrikt X Autenwang

Abt. 1 Haushalde
GPS 48°36' 43" N 09°40' 21" O
Nr.: 70-72
3 liegende Lose

Distrikt XII Bauersgarten

GPS 48°35'58"N 09°40' 26" O
Nr.: 80 - 81
2 stehende Lose



Distrikt XIII Leimberg

Abt. 2 Kopf
GPS 48°35'15"N 09°40' 58"O
Nr.: 82-85
4 stehende Lose

Distrikt XV Obere Berg

GPS 48°34' 58"N 09°43'12"O
Nr.: 86
1 stehendes Los

Distrikt XXII Aimer

Abt. 7 Krähenloch
GPS 48°33' 52" N 09°41' 21"O
Nr.: 40-43
4 stehende Lose

Zum Verkauf kommen aus dem Gemeindewald Drackenstein folgende Lose:

Distrikt II

Lange Äcker
GPS 48°33'17"N 09°39'52"O
Nr.: 30-31
1 stehendes Los

Zum Verkauf kommen aus dem Realgenossenschaftswald **Drackenstein** folgende Lose:

Distrikt II

Groß-Esel
Nr.: 1-10
10 stehende Lose
GPS 48°33'32"N 09°39'39"O
Nr.: 20-25
6 stehende Lose

Ein Flächenlos kann nur mit absolviertem Motorsägekurs ersteigert werden.

Der Nachweis muss durch Vorlage der Lehrgangsbescheinigung an Tag der Versteigerung erbracht werden.

Diese Bedingungen gelten auch für Brennholzpolter.

Interessenten werden gebeten sich die Lose anzusehen.

Ihr Förster
Rolf Kanaske

Energiespartipp des Monats

Drei- bis viermal am Tag bei weit geöffnetem Fenster und geschlossenen Thermostatventilen fünf bis zehn Minuten lüften. Das spart bis zu 500 kg CO₂ und Heizkosten bis zu 125 € gegenüber Dauerlüften mit gekipptem Fenster. Durch das Entweichen der Feuchtigkeit vermeiden Sie zudem Schimmelbildung.

Die Experten der Energieagentur beraten Sie unabhängig zu allen Energiefragen: Tel.: 07161/202-9100, energieagentur@landkreis-goepplingen.de, www.ea-gp.de

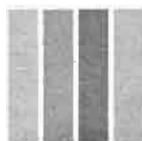
Das neue Abfall-Abc ist da

Von 12. bis 20. November 2013 fand die Verteilung der Abfall-Abc-Broschüren im Landkreis statt. In dem Heft finden Sie neben Tipps zur Abfallentsorgung und -verwertung alle Abfuhr- und Sammeltermine sowie Öffnungszeiten und Adressen der Entsorgungseinrichtungen.

Wer kein Abfall-Abc erhalten hat, kann sich im Rathaus ein Exemplar abholen oder unter www.awb-gp.de herunterladen.

Das Projekt

Das Filstal blickt auf eine lange und spannende Industriegeschichte zurück, deren Relikte und Zeugnisse den Raum bis heute prägen. Gewerbe und Industrie sind bis heute lebendiger Bestandteil der Städte und Gemeinden an der Fils. Hier begegnet man heimlichen, kaum bekannten Weltmarktführern ebenso



Industriekultur
im
Filstal

wie weltbekannten Markenproduzenten. Zu den alteingesessenen, traditionsreichen Unternehmen gesellen sich junge, ideenreiche Neugründungen. Über manche Firma aus dem Filstal lassen sich spannende, tragische aber auch kuriose Geschichten erzählen.

Der Verband Region Stuttgart nimmt im Rahmen des INTERREG-Projektes VALUE+ die Chance wahr, gemeinsam mit den 16 Städten und Gemeinden im Filstal das industrielle Erbe in den Mittelpunkt der regionalen Entwicklung zu stellen. So wurde im Juli 2013 der Startschuss für das Projekt der „Route der Industriekultur im Filstal“ gegeben. Über touristische Angebote soll industrielle Geschichte und Gegenwart des Tales erfahrbar werden. Erfolgreiche Vorbilder wie die Route der Industriekultur Rhein-Main zeigen, welche Impulse damit gesetzt werden können – für das Image der Region, für Tourismus und Kultur, für Städtebau und Denkmalpflege.

Das Projekt befasst sich in erster Linie mit Orten der Industriekultur; hierzu zählen beispielsweise Fabriken, Arbeitersiedlungen und Fabrikantenvillen. Darüber hinaus werden industrielle Produkte und Arbeitswelten betrachtet – und das nicht nur als Rückblick auf Vergangenes, sondern auch als Spiegel der industriellen Gegenwart.

Die Route, die die einzelnen Orte und Geschichten miteinander verknüpfen soll, setzt auf dem Filstalradweg auf. Wesentliche Aufgabe des Projektes ist es, das inhaltliche und räumliche Konzept für die Route zu entwerfen und deren Umsetzung vorzubereiten.

Thematische Schwerpunkte

In sechs Schwerpunktthemen sollen die vielen Facetten der Industriekultur im Filstal lebendig und anschaulich werden: Beim Thema **Fils, Bahn & Co** dreht sich alles um die Infrastruktur der Industrialisierung: der Ausbau der Transportwege wie die Bahn ebenso wie die Wasserkraft der Fils als Energiequelle der Maschinen oder die Entsorgung und Reinigung der Industrieabwässer.

Die Geschichte der Unternehmen und der sie leitenden Persönlichkeiten sollen im Themenschwerpunkt **Unternehmen & Unternehmer/innen** im Zentrum des Interesses stehen.

Made im Filstal – was wurde und wird hier von Industriebetrieben hergestellt und in die Welt gebracht? Darum geht es im Themenschwerpunkt **Erzeugnisse & Produkte**.

Aufstieg und Niedergang von Industriebetrieben, historische Umbrüche und Wendepunkte, neue Nutzungen für historische Gebäude – das Werden und Vergehen von Betrieben, Branchen und Gebäuden wird im Thema **Im Wandel der Zeit** behandelt.

Über bauliche Neuerungen, bautechnische Meisterleistungen und die baulichen Repräsentanten der Industriebetriebe, Villen und Arbeitersiedlungen soll unter **Baukultur und Denkmal** berichtet werden.

Arbeitsalltag, Lebensbedingungen und soziale Verhältnisse im Filstal vom Beginn der Industrialisierung bis heute stehen im Mittelpunkt des Themas **Arbeitswelten**.

Die Orte der Industriekultur

Bei der Vielfalt von Objekten und Orten ist es notwendig, Schwerpunkte und Prioritäten zu setzen. Eine erste Auswahl und Bewertung der bedeutenden industriekulturellen Orte des Filstals ist bereits erfolgt. Die „Ankerpunkte“ der Route repräsentieren herausragende Zeugnisse der Industriekultur, die mit touristischen Angeboten verbunden werden können. Daneben spiegelt eine Vielzahl besonderer Orte die industriekulturelle Vielfalt des Filstals in Vergangenheit und Gegenwart wider.

Die Route der Industriekultur

Noch in der Planung befindet sich die Route der Industriekultur. Rückgrat der Konzeption ist der Filstalradweg. Von ihm ausgehend wird die Zugänglichkeit von Ankerpunkten und wichtigen Orten der Industriekultur überprüft – Barrieren und Lückenschlüsse werden aufgezeigt und sollen überbrückt werden.



Informationen zu den Orten der Industriekultur sollen schon direkt entlang der Route verfügbar gemacht werden: über die Einrichtung von „Industriekulturinseln“, aber auch digitalen Informationen, die vor Ort auf das Smartphone abrufbar sind.

Die neue Website ist online

Auf der neuen Website „www.industriekultur-filstal.de“ können die Bürger ab sofort Geschichten und Fotos zur Industriekultur im Filstal ins Netz stellen. So verbindet sich die Industriegeschichte mit den Geschichten der Menschen, deren Lebenswelten sich mit der industriellen Entwicklung im Filstal eng verzahnen. Nach und nach soll so ein digitales Gedächtnis zur Industriekultur im Filstal entstehen.

Gleichzeitig können sich hier alle Interessierten über das Projekt, die ausgewählten Orte der Industriekultur und den Routenverlauf ein Bild machen. Den beteiligten Kommunen und den Experten bietet der interne Bereich der Website die Möglichkeit zum fachlichen Austausch und zum Up- und Download von Materialien und Informationen zum Thema.

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzgenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Impressionen vom Weihnachtsmarkt 2013

Neue Impulse für den Tourismus in der Region!



- Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll tritt dem Verein „Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf“ bei

„Gut leben am Albtrauf“ ist das neue Logo der Gemeinde Gammelshausen. In Aichelberg wird gerade ein Campingplatz aufwändig renoviert. Der Landschaftsgedanke ist im Raum Bad Boll stark verankert und es gibt in allen Gemeinden ein leistungsstarkes Gastgewerbe – für die Mitglieder des Verwaltungsverbandes Raum Bad Boll fanden sich Gründe genug, mit einem einstimmigen Beschluss dem Verein „Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf“ beizutreten und so dem Tourismus in den Mitgliedsgemeinden neue Impulse zu verleihen.

Die Gemeinde Bad Boll war schon vorher der Erlebnisregion beigetreten. Nun folgte auch der Gemeindeverwaltungsverband (GVV) mit den restlichen fünf Gemeinden und damit erhöht sich die Anzahl der Mitglieder in der Erlebnisregion auf 27. In einer lebhaften Diskussion gab es nur positive Beiträge. Alle Vertreter/-innen der Gemeinden Aichelberg, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen und Zell u. A. stellten die Vorteile einer Mitgliedschaft in den Vordergrund: die Qualitäten der Landschaft können besser nach außen transportiert werden, die Bündelung der Angebote schafft eine Größe, mit der man etwas erreichen kann. Durch die Stärke der Gemeinschaft kann man einzelne Projekte besser fördern. Hohe Hürden, etwa bei Zertifizierungen, lassen sich gemeinsam besser meistern.

Gerhard Ueding, Bürgermeister der Gemeinde Bad Ditzgenbach und Vorsitzender der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf stellte in der Sitzung des GVV Raum Bad Boll im Alten Schulhaus in Bad Boll den Verein mit seiner Organisation und vor allem seinen Leistungen vor. Auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages mit dem Landkreis Göppingen wurde der Touristikgemeinschaft die Weiterentwicklung des Tourismus im Landkreis übertragen. Eine Anschubfinanzierung des Kreises ermöglicht es dem Verein, seine Arbeit zu professionalisieren. Hierzu wurde mit Frau Isabell Noether bereits eine hauptamtliche Projektleiterin eingestellt. Für die Studierenden des Studienganges Gesundheits- und Tourismusmanagement an der Hochschule Geislingen-Nürtingen wird ein fester Praktikumsplatz eingerichtet und für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Internet und Projektarbeit konnten freiberufliche Fachleute gewonnen werden. Seit dem 2. Dezember ist die neue Geschäftsstelle der Erlebnisregion im Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach eingerichtet.

Umfangreich ist die Liste der Vorhaben, die im Jahr 2014 angegangen werden sollen: Es wird ein Wanderbuch von Dieter Buck über die Region, in der rund 40 Wanderungen und Spaziergänge beschrieben werden, im Silberbuchverlag erscheinen. In Kooperation mit der Geislinger Zeitung wird zweimal im Jahr eine Gästezeitung sowie jeweils zur CMT eine Messeausgabe erscheinen. Im Rahmen des Tourismuskonzeptes des Landkreises wird die Erlebnisregion in



Zusammenarbeit mit dem Landratsamt eine Wanderkonzeption für das Vereinsgebiet und den Landkreis erstellen. Die Zertifizierung des Albraufgängerweges soll abgeschlossen werden. Zum zehnten Mal findet das Nordic Walking Event „Trans Alb“, dieses Mal in den Gemeinden Amstetten und Lonsee, statt und erstmals soll es 2015 ein großräumiges, einheitliches Gastgeberverzeichnis geben, mit dessen Datenerfassung im nächsten Jahr begonnen wird. Umgesetzt werden soll 2014 zudem das neue Erscheinungsbild mit dem kürzlich vorgestellten neuen Logo.

Für Jochen Reuter, Vorsitzender des Gemeindeverwaltungsverbandes und Bürgermeister der Gemeinde Hattenhofen, schließt sich mit der Mitgliedschaft ein Kreis. „Die Struktur des Vereins“, so Reuter, „eröffnet uns hervorragende Chancen, auch wenn der Tourismus bisher nicht unser Hauptaugenmerk war.“

Gerhard Ueding lud die neuen Mitgliedsgemeinden ein, sich gleich von Anfang an aktiv an der Vereinsarbeit zu beteiligen, denn bei der Erlebnisregion sind alle Mitgliedsstädte und -gemeinden gleichberechtigt. Jede Kommune ist mit ihren touristischen Angeboten Teil des Ganzen oder „viele Mosaiksteine machen ein gutes Bild“.

Der Vereinsvorsitzende Gerhard Ueding (links) und der Verbandsvorsitzende Jochen Reuter besiegeln die Mitgliedschaft der Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Raum Bad Boll in der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf per Handschlag

Haus der Familie Geislingen/Steige

Wir haben noch Plätze frei:
Anmeldung: Tel. 07331/69197 oder 69198

Zumba für Kids ab 10 Jahre – Dunja Heinzmann
14A2311 ab Fr., 10. Jan. 2014, 16:30 – 17:30 Uhr –
10 Termine
Kursgebühr: 40,00
Haus der Familie, Raum 1

Kinderschwimmkurs ab 7 Jahre – Anfänger – Helmut Sufeida
7 Termine
14A3123 ab Sa., 11. Jan. 2014, 14:00 – 15:00 Uhr
Kursgebühr: 43,00 € + Eintritt 7,95 pro Termin
Ort: Vinzenz Therme Bad Ditzenbach

Babyschwimmkurs 4- 8 Monate „Meersternechen“
– Petra Roth
10 Termine
14A3115 ab Sa., 11. Jan. 2014, 15:15 – 16:00 Uhr
Kursgebühr: 40,00 + Eintritt 7,95 pro Termin
Ort: Vinzenz Therme Bad Ditzenbach

Qi Gong – Karin Pohl
8 Termine
14A7082 ab Mi., 22. Jan. 2014, 19:45 – 21:15 Uhr
Kursgebühr: 66,00 €
Haus der Familie, Raum 5

Socken stricken ist wieder in – Margit Strehle
2 Termine

14A6015 ab Di., 28. Jan. 2014, 19:00 – 21:00 Uhr
Kursgebühr: 18,00 € +Materialkosten ca. 8,00 €
Haus der Familie, Raum 2

Schulen und Kindergärten



Hiltensburgschule Bad Ditzenbach

Rückblick Weihnachtsmarkt

Am vergangenen Samstag bewirtschafteten wir auf dem Bad Ditzenbacher Weihnachtsmarkt das Café Filsblick im Haus des Gastes. Unsere Elternbeiräte und ein paar Mütter hatten dabei alle Hände voll zu tun. Ich bedanke mich bei den hervorragenden Teams für diese geleistete Arbeit. Ein ganz besonderer Dank geht an Frau Beate Zumbühl vom Gasthaus Lamm, die uns das Kesselgulasch lieferte und an Frau Elsa Immel, die eine WMF-Gastronomiekaffeemaschine mitgebracht hat.

Auch unsere Viertklässler haben für den Verkauf in unserer Schulküche gebacken.

Adventskonzert

Diesen Samstag findet nun unser schon traditionelles Adventskonzert mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach statt. Um 18.00 Uhr wird in der St. Laurentiuskirche der Schulchor unter der Leitung von Frau Anne-Katrin Haaf zusammen mit den Bläsern konzertieren.

Dazu laden wir sehr herzlich ein. Anschließend gibt es im Gemeindesaal einen kleinen Ausklang bei Glühwein und Kinderpunsch.

Roratgottesdienst

Am 12. Dezember feiern wir morgens um 7.00 Uhr in der St. Laurentiuskirche den Roratgottesdienst, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen sind.

Treffpunkte und Zeiten für die kommenden Auftritte und Proben des Schulchors:

Freitag:	6.12.2013,	19.00 Uhr St. Laurentiuskirche
Samstag:	7.12.2013	17.50 Uhr St. Laurentiuskirche
Sonntag:	8.12.2013	15.00 Uhr Turnhalle Gosbach im Foyer (Seniorenachmittag)
Dienstag:	17.12.2013	17.30 Uhr Hiltensburgschule (Advents-Kalenderfenster)



Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Gesundes Pausenbrot

In der letzten Woche hatten die Dritt- und Viertklässler Besuch von der Fachfrau für Kinderernährung Frau Beate Schuhmacher. Die Kinder lernten zunächst 15 verschiedene Gemüsesorten kennen und durften alle auch gleich roh probieren. Anschließend wurde fleißig Gemüse geschnitten, das dann als Brotbelag für kreative Brote diente. Es schmeckte wunderbar!

Am kommenden Samstag geht die Stacking-Liga bereits in die 3. Saison. Der erste Spieltag findet in Heiningen statt. Von den GosBächern nehmen 2 Mannschaften teil, denen wir jetzt schon eine gute Tagesform wünschen.

EB

Kindergarten Bad Ditzenbach



Vor Kurzem bekamen wir Besuch von Frau Langenberger. Sie kommt vom Gesundheitsamt Göppingen und ist für die Zahnpflege bei Kindern zuständig. Mit ihrem „Freund“, dem Gebiss Klappermax, erklärte sie unseren „Riesen“ auf spielerische und sehr anschauliche Art die richtige Zahnputztechnik. Nach dem theoretischen Teil ging es dann auch gleich an das praktische Putzen der eigenen Zähne. Ausgerüstet mit Zahnbürste und Zahnputzbecher machten sich alle „Riesen“ an die „Arbeit“. Nachdem die Zähne blitzblank geputzt waren erhielt jedes Kind eine echte Zahnputz-Urkunde!!!

Sportstacking: Rückblick auf den Herbstball des ftsv

Wer das Video, das beim Herbstball des ftsv mit unserer Sportstacking-Gruppe entstand, noch nicht gesehen hat, kann dies noch auf unserer Homepage unter "Filme" anschauen. Zunächst gab es eine Schwarzlichtaufführung mit tanzenden Bechern von Lena, Julia und Luca. Zum anschließenden Becherrap stießen unsere Drittklässlerinnen Sofie und Kim noch zur Kürgruppe hinzu. Diese wurden von den Live-Musikern Frau Rzeznik und Frau Westenberger (Gesang) und Michael Melz (Gitarre) begleitet. Vielen Dank an alle Akteure bei diesem schönen Abend.

Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich bei Frau Langenberger und ihrem Klappermax!!

Alle „Riesen“ aus dem Mühlenkindergarten
mit ihren Erzieherinnen

Bewegungskindergarten Auendorf



In der Weihnachtsbäckerei...

Am Mittwochmorgen duftete es bei uns im Kindergarten, denn Frau Gisela Schweizer und Frau Waltraud Bergmann, unsere Kiga-Omis, hatten Gutsle mit den Kindern gebacken.



Es war eine Freude zu sehen, wie die kleinen Backlehrlinge mithelfen. Während dem Backen wurde auch noch mit viel Spaß das Lied: "In der Weihnachtsbäckerei...." gesungen!!!

Kindergarten Gosbach



Lichtermarkt, Lichtermarkt, Kerzen leuchten hell.....

Gleich an diesem Morgen gab es, das ist ja klar, ein erstes Versucherle. Lecker, lecker!!!!

Wir sagen zu beiden Omis: Herzlich Dank!!!
Das Kiga-Team

Weihnachtliches Basteln in der Blumenmühle

Unser Garten erstrahlte im warmen Kerzenschein, als die zahlreichen Besucher zu unserem Lichtermarkt in den Kindergarten kamen.

Die Kindergartenkinder begrüßten die Gäste mit einem adventlichen Lied.

An den festlich geschmückten Ständen gab es stimmungsvolle Weihnachtsdekoration zu kaufen. Fensterbilder, Advents- und Türkränze und Lichter in verschiedenen Variationen fanden zahlreiche Käufer. Am Kinderstand verkauften die Kinder schönes Selbstgebasteltes.

Der Weg unserer kleinen Wanderung führte uns dieses Mal zur Blumenmühle. Pater Paiderios erwartete uns schon mit einigen aus Tannenzweigen vorbereiteten Kränzen und Gestecken in einem Bastelraum. Unzählige Kisten, gefüllt mit Naturmaterialien, kleinen Nikoläusen, Engeln, Bändern, Goldfäden, Kugeln... machten es manchem schwer, sich zu entscheiden, wie wohl der eigene Weihnachtskranz aussehen solle. Nach und nach entstanden aber immer mehr Ideen und so wurde geklebt und bestückt. Pater Paiderios stand dabei immer mit vielen Ratschlägen und Tipps zur Seite. So hatte bald jeder einen nach seinen Vorstellungen geschmückten Kranz fertig. Bei einem Rundgang durch den Garten und in die Kapelle konnten wir manches bestaunen und bewundern. Beladen mit unseren Kunstwerken machten wir uns mit unserem „Weihnachtsbollerwagen“ strahlend und stolz auf den Heimweg.

Mit Leberkäswecken, Waffeln, Glühwein und Punsch war fürs leibliche Wohl bestens gesorgt.

Wir danken allen Helfern ganz herzlich für ihren großartigen Einsatz. Ohne sie hätte unser Lichtermarkt nicht in diesem Rahmen stattfinden können. Herzlichen Dank auch für die großzügigen Spenden! Nicht zuletzt gilt unser Dank allen Besuchern für ihr Kommen!

*Wir wünschen allen weiterhin eine besinnliche Adventszeit,
die Erzieherinnen des Gosbacher Kindergartens*

Ganztagesbetreuung am LBZ

Die Ganztagesbetreuung hat ab sofort eine neue Tel.- Nummer: **07334 - 78 358**

Ansonsten sind wir weiterhin per Mail zu erreichen:
gatabe-deggingen@gmx.de

Vielen Dank Pater Paiderios und Schwester Abigal für diese besondere Bastelstunde!

Maxis, Midis und die Erzieherinnen
aus dem Auendorfer Kindergarten

gez. Sylvia Labsch



IB Internationaler Bund

Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Infoveranstaltung

Am Donnerstag, 05.12.2013 um 19.00 Uhr findet die nächste Infoveranstaltung statt. Wir informieren Sie ausführlich über unsere Berufskollegs und ihre Möglichkeiten. Im Rahmen der Infoveranstaltung findet die Preisvergabe unseres Gewinnspiels statt.

Feriencrashkurs Mathematik

(Mittlere Reife/Werkrealschule)

Dieser Kurs richtet sich an alle, die 2014 die Abschlussprüfung Mittlere Reife/Werkrealschule machen und noch Bedarf haben, in Mathematik besser zu werden.

Kurs 1: 03.03.14 – 07.03.14 (Faschingsferien)

Kurs 2: 14.04.14 – 17.04.14 (Osterferien)

jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr

Weihnachtsmarkt in Eislingen

Wir bedanken uns bei allen Besuchern, die an unserem Stand waren und zum guten Gelingen beigetragen haben. Besonderen Dank für die Unterstützung geht an Fa. Mühleisen Donzdorf, Fa. Auer Lauterstein und die Stadt Eislingen.

Unsere Schularten in Eislingen

Einjährige Berufskollegs

- Technisches BK I + II
- Kaufmännisches BK I + II
- Einjähr. Kaufm. BK Fachhochschulreife
- Einjähr. Techn. BK Fachhochschulreife

Zweijähriges Berufskolleg

- BK Fremdsprachen

Anmeldungen und Infos

IB Eislingen unter Tel.: 07161/984130

www.ib-schulen.de

Feuerwehr



Jugendfeuerwehr Bad Ditzenbach



Zur **Ausschusssitzung** treffen sich die Jugendausschussmitglieder am **Dienstag, 10.12.2013 um 18:00 Uhr** im Feuerwehrhaus in Bad Ditzenbach.

Martin Austen, Jugendwart

Notdienste



Ärztlicher Sonntagsdienst

Bitte wählen Sie die einheitliche Notfalldienstnummer für das Obere Filstal

0180 30 112 10

Wochenende

Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr

So. 8.00 bis Mo. 8.00 Uhr

Feiertag während der Woche

8.00 bis nächster Tag 8.00 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(0711) 7 87 77 66** erfragen.

Apotheken-Notdienst

Freitag, 06.12.2013

Stadt-Apotheke, Wiesensteig

Seebach-Apotheke, Geislingen, Hohenstaufenstraße 18

Samstag, 07.12.2013

Schwaben-Apotheke, Kuchen, Seetalbachstraße 21

Sonntag, 08.12.2013

Stern-Apotheke, Geislingen, Sternplatz

Montag, 09.12.2013

Wölk-Apotheke, Geislingen, Stuttgarter Straße 100

Dienstag, 10.12.2013

Johannes-Apotheke, Gingen, Bahnhofstraße 24

Mittwoch, 11.12.2013

Christin'sche Apotheke, Deggingen

Löwen-Apotheke, Geislingen, Überkinger Straße 14.

Donnerstag, 12.12.2013

Fils-Apotheke, Geislingen, Überkinger Straße 59

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr. Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.30 Uhr.

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung.

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -



Telefon: 07334 8989

Pflegedienstleitung: Herr Ulrich Kausch

Am Park 9 in 73326 Deggingen

Bürozeiten:

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird.

Leistungsangebote:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Palliativ-Pflege
- Wundmanagement
- Fußpflege und Reflexzonenmassage
- Verhinderungspflege
(Vertretung von pflegenden Angehörigen)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
(u.a. Begleitungen bei Spaziergängen, Einkaufen etc.)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Krankenpflegekurse für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Grundversorgung Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Essen auf Rädern

Informationen dazu erhalten Sie direkt von Frau Siedl, 07335 707516

Gerne senden wir Ihnen auch unser Prospektmaterial zu. Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Sie erhalten gerne von uns individuelle und kompetente Beratung in allen Fragen der häuslichen Pflege. Außerdem erhalten Sie von uns Informationen über die verschiedenen Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung sowie Hilfe bei deren Beantragung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag

von 8.15 bis 16.00 Uhr

Freitag

von 8.15 bis 12.30 Uhr



Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr) Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer der Albwerk Energieversorgung Geislingen

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:
(0 73 31) 2 09 - 7 77



Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung
rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung.

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 9.00 - 12.30 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr

Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen
Tel.: 07161/202-9110, Fax: 07161/202-9115
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goepingen.de
Internet: www.psp-gp.de

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

PFARRER Andreas Ehrlich, Kirchplatz 3, 73326 Deggingen
Tel. 07334 9597141 - Mail: ehrlich-andreas@t-online.de

Sprechzeiten im Kath. Pfarramt Bad Ditzenbach:
Donnerstag, 09.45 - 10.15 Uhr (nicht während der Ferien)

PFARRVIKAR Pater Felix Kraus, Ave Maria Deggingen
Tel.: 07334 9616-0 (Dw.: 07334 9616-12)

Mail: felix.kraus@kapuziner.org

PFARRVIKAR Pater Jiji Ettaniyil
Canisiusweg 6, 73326 Deggingen

Tel.: 07334 9597001

Mobil: 0162 5431448

Mail: jijiettaniyil@googlemail.com

KATH. PFARRAMT ST. LAURENTIUS

Hauptstr. 11, 73342 Bad Ditzenbach

Tel.: 07334 4254, Fax: 07334 21102

Mail: St.LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO BAD DITZENBACH

Mo.: 15.00 - 17.00 Uhr, Di.: 15.00 - 18.00 Uhr,

Do.: 09.00 - 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO GOSBACH

(Tel.: 07335 5743)

Di.: 16.00 - 17.00 Uhr (Renate Franz)

1. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr

(Suse Hascher-Wagner)

GEMEINDEREFERENT/IN

Renate Franz, Tel.: 07331 68666

E-Mail: RenateFranz@aol.com

Erreichbarkeit im Pfarrbüro Reichenbach:

Fr.: 09.00 - 10.00 Uhr, Tel.: 07334 4274

Josef Priel, Tel.: 07333 4823

E-Mail: josef.sabine.priel@t-online.de

MESNERINNEN

St. Laurentius, Bad Ditzenbach:

Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335 1851523

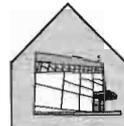
Ursula Haffner, Tel.: 07334 8097

St. Magnus, Gosbach:

Anna Rink, Tel.: 07335 7139

St. Michael, Drackenstein:

Tamara Gemeinhardt, Tel.: 07335 184379



Kirchengemeinde

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

ZWEITER ADVENTSSONNTAG A

8. Dezember 2013

Zweiter Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 11, 1-10

2. Lesung: Römer 15, 4-9

Evangelium: Matthäus 3, 1-12



I. Ransch

» In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen! «

Samstag, 7. Dez.

18.00 Uhr Adventskonzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach in der **St.-Laurentius-Kirche**

Sonntag, 8. Dez.

09.00 Uhr Eucharistiefeier in der **Kapelle der Vinzenz Klinik** (Gemeinde- und Hausgottesdienst)

Dienstag, 10. Dez.

14.00 Uhr Laurentiustreff im kath. Gemeindehaus: „Wir feiern Nikolaus“. Nach der Andacht gemütliche Nikolausfeier mit Heiterem, Besinnlichem und allerlei Leckereien. Frau Schröder wird mit ihrem Team für die adventliche Stimmung sorgen und auch der Nikolaus hat wieder seinen Besuch angekündigt. Wir laden alle Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde sehr herzlich zur Teilnahme ein!

Donnerstag, 12. Dez.

06.15 Uhr Rorate-Messe für die Erwachsenen in der **St.-Laurentius-Kirche**

07.15 Uhr Rorate-Gottesdienst für die Schüler in der **St.-Laurentius-Kirche**

Sowohl die Erwachsenen als auch die Schüler sind nach den Rorate-Feiern sehr herzlich in das kath. Gemeindehaus zum gemeinsamen Frühstück eingeladen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

- Die Sprechzeit von Pfarrer Ehrlich im Pfarrbüro Bad Ditzenbach entfällt -

Samstag, 14. Dez.

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des 3. Adventssonntags (Gaudete) in der Kapelle der **Vinzenz Klinik** mit Bußfeier auf Weihnachten (Josef Diebold).

Kollekte: Silberner Sonntag - für allgemeine Belange der Kirchengemeinde

MINISTRANT/-INNEN:

Sonntag, 8. Dez., 09.00 Uhr, Vinzenz Klinik: Fabian, Leonie, Simon, Lilli, David, Lukas

LEKTOR/-INNEN und KOMMUNIONHELFER/-INNEN: -



Kirchengemeinde

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 7. Dez.

17.30 Uhr Beichtgelegenheit (oder nach Vereinbarung)

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des 2. Adventssonntags in der **St.-Magnus-Kirche** mit Feier des Kolpinggedenktag.

Dienstag, 10. Dez.

07.00 Uhr Rorate-Messe für die Erwachsenen in der **St.-Magnus-Kirche**.

Nach dem Gottesdienst sind die Besucher recht herzlich zum gemeinsamen Frühstück in das kath. Gemeindehaus eingeladen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

**Mittwoch, 11. Dez.**

07.00 Uhr Rorate-Gottesdienst für die Schüler in der **St.-Magnus-Kirche**.

Nach dem Gottesdienst sind die Schüler mit ihren Lehrerinnen sehr herzlich zum gemeinsamen Frühstück in das kath. Gemeindehaus eingeladen!

Donnerstag, 12. Dez.

- Die Sprechzeit von Pfarrer Ehrlich im Pfarrbüro Bad Ditzenbach entfällt -

Sonntag, 15. Dez. – 3. Adventssonntag (Gaudete)

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Bußfeier auf Weihnachten in der **St.-Magnus-Kirche**

(Rosa und Luise Baumann; Jahrtag Rosa und Hermann Bitter).

Kollekte: Silberner Sonntag – für das kath. Gemeindehaus

LEKTOR-/INNEN und KOMMUNIONHELFER-/INNEN:

Samstag, 7. Dez., 18.00 Uhr: R. Knaupp

Das Sakrament der Taufe empfing aus unserer Gemeinde:

Lenja Carina Ehrenreich.

Wir gratulieren herzlich und wünschen dem neu getauften Kind Gottes reichen Segen!



**Kirchengemeinde
St. Michael - Drackenstein**

**Sonntag, 8. Dezember**

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der **St.-Michael-Kirche**

Sonntag, 15. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Bußfeier auf Weihnachten in der **St.-Michael-Kirche**

Kollekte: Silberner Sonntag – für die Kirchenrenovierung

Zweiter Advent

**O Gott, ein' Tau vom
Himmel gieß**

**FÜR ALLE DREI PFARREIEN /
AUS DER SEELSORGEEINHEIT****Liegen geblieben**

Beim ökumenischen Seniorentreffen im November ist im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach eine kleine Stofftasche mit Aufdruck „Kräuterhaus Sanct Bernhard“ samt Inhalt liegen geblieben.

Die Tasche kann im Pfarrbüro Bad Ditzenbach abgeholt werden.

**„Meine Hoffnung und meine Freude“ – Ökumenisches
Hausgebet im Advent 2013**

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, 16. Dezember 2013 um 19.30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Laden Sie doch Ihre Nachbarn, Freunde oder Bekannte persönlich ein und feiern Sie gemeinsam! Liturgieblätter mit einem Vorschlag für den Ablauf der Feier finden Sie an den Schriftenständen unserer Kirchen.

Ein neues Gesicht in Ave Maria - P. Norbert Poeschel

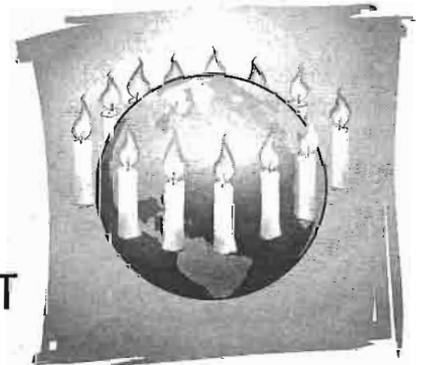
Seit Mitte November haben die Kapuziner in Ave Maria Verstärkung bekommen – P. Norbert Poeschel wurde von Münster nach Deggingen versetzt. Nach der Ausbildung hat es den 1940 geborenen Münsteraner als erstes nicht in eine Pfarrei verschlagen, sondern als Lehrer und Erzieher nach Zell a.H./Schwarzwald und später ins Internat nach Bensheim/Bergstraße.

Nach der Schließung dieses Internates und des Klosters kam P. Norbert von 1982-1989 nach Bad Mergentheim. Er war dort in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Erwachsenenbildung tätig, bevor er dann 1989 als Pfarrer nach Bochohl/St. Laurentius v. Brindisi versetzt wurde. Nun hieß es für ihn Neuland unter die Füße nehmen. In seiner Pfarrarbeit war es ihm von Beginn an wichtig, Gruppen aktiver Christen aufzubauen, sie sozusagen »von unten« zu initiieren.

Für P. Norbert besteht Gemeinde aus vielen Gruppen und kleinen aktiven Kreisen, auf die es einzugehen gilt. Daneben lag P. Norbert vor allem die Gestaltung der Liturgie gemeinsam mit jungen Familien und Kindern am Herzen. Auch das Kloster Bochohl musste P. Norbert auflösen und die Pfarrei in einen Pfarrverband übergeben. Nach einer dreijährigen Zeit als Kurseelsorger und Guardian in Bad Mergentheim, schickte ihn die Provinzleitung in sein Heimatkloster Münster.

Hier widmete er sich vor allem der Beicht- und Gesprächs-seelsorge. Während der letzten vier Jahre - vor dem Wechsel nach Ave Maria - wurde P. Norbert vom Bischof von Münster zum Dompönitentiar (Beichtvater im Dom) ernannt - einer Tätigkeit, die seit 200 Jahren in den Händen der Kapuziner liegt.

Als Westfale freut er sich auf die Begegnung mit den Menschen, die nach Ave Maria kommen und mit allen in der Seelsorgeeinheit Deggingen-Bad Ditzenbach.



A Naumann

**EIN LICHT GEHT
UM DIE WELT**

Etwa 20.000 Kinder sterben jedes Jahr in Deutschland. Sie sterben an Leukämie, Tumoren, Erbkrankheiten. Kinder werden ermordet, verzweifeln am Leben und bringen sich um. Kinder verunglücken beim Spiel oder im Straßenverkehr. Der plötzliche Tod eines Kindes stellt Eltern, Großeltern, Geschwister vor eine Menge Fragen, oft müssen sie auf mehr oder weniger hilfreiche Trostversuche wohlmeinender Mitmenschen reagieren. Der Tod eines Kindes verändert die Familie. Paare sind auf einmal wieder kinderlos, Geschwister werden zu Einzelkindern. Eheleute können - da Väter und Mütter unterschiedlich trauern - in eine Beziehungskrise geraten.

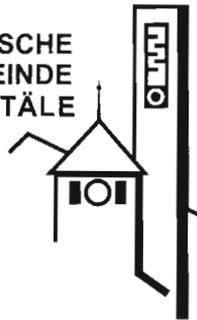
Dass beim Tod eines Kindes auch der Glaube in eine Krise geraten kann, zeigt sich zum Beispiel bei einem so glaubensstarken Menschen wie Martin Luther. Er schrieb, als er 1528 seine Tochter Elisabeth im Alter von acht Monaten verlor: „Das hätte ich nie zuvor gedacht, dass ein väterliches Herz so weich werden konnte wegen der Kinder.“ Und über den Tod seiner 13-jährigen Tochter Magdalena sagte der Reformator 1542, dass er den Tod des Kindes ohne „Schluchzen und Wehklagen des Herzens“ und „ohne großes Absterben“ nicht zu ertragen vermag. Im Alten

Testament ist eine Welt, in der keine Kinder mehr sterben, Zeichen der Erlösung. Der Prophet Jesaja schreibt über den neuen Himmel und die neue Erde am Ende der Zeiten: „Dort gibt es keinen Säugling mehr, der nur wenige Tage lebt ... sie bringen nicht Kinder zur Welt für einen jahnen Tod.“ (Jesaja 65,20-23)

Menschen, die nicht betroffen sind, können den Schmerz nicht nachvollziehen. Doch damit Eltern, Großeltern und Geschwister mit ihrer Trauer nicht alleine sind, gibt es seit 1996 am zweiten Sonntag im Dezember die Initiative „Worldwide Candle Lighting“ (Weltweites Kerzenleuchten). Bei dem in Deutschland vom Bundesverband verwaister Eltern e.V. (www.veid.de) unterstützten weltweiten Gedenklag werden am 2. Sonntag im Dezember rund um die ganze Welt um 19.00 Uhr brennende Kerzen in die Fenster gestellt. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, sodass eine Lichterleuchte 24 Stunden die ganze Welt umringt. Jedes Licht im Fenster steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und dass sie nie vergessen werden. Das Licht steht auch für die Hoffnung, dass die Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer dunkel bleiben lässt.“



EVANGELISCHE CHRISTUSKIRCHENGEMEINDE IM TÄLE



Christuskirche Deggingen
Ditzenbacher Str. 70
73326 Deggingen
Tel.: 07334 4294
Fax: 07334 959 658
E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de
Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de
Pfarrbüro Öffnungszeiten:
Di von 7.30 - 12.00 Uhr
Mi von 7.30 - 11.30 Uhr
Do von 8.00 - 11.30 Uhr
Pfarrerin Birgit Enders
Stephanuskirche Auendorf
Kirchstr. 19
73342 Auendorf
Tel.: 07334 5273
Fax: 07334 923767
E-mail:
pfarramt.auendorf@evlk-wue.de

Wochenspruch:

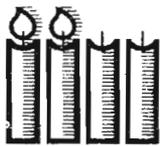
„Steht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“

Lukas 21,28

Gottesdienste

Sonntag, 08. Dezember

2. Advent



10.00 Uhr Christuskirche mit Taufe von Malia Laurine Kohl aus Reichenbach (Pfarrer Kittel)

Fahrdienst: Anmelden bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, bei Frau Rieg, Tel. 07335/6254

Kinderkirche

Die Kinderkirchkinder treffen sich jetzt immer sonntags um 10.00 Uhr im evang. Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzgenbach zur Probe für das Krippenspiel 10.00 Uhr Stephanuskirche mit Taufe von Benedikt Karl Theodor Angelus aus Deggingen (Pfarrerin Enders)

Sonntag, 15. Dezember

3. Advent



17.00 Uhr „Waldweihnacht am Roßbühl“ oberhalb von Auendorf beim Schützenhaus

Gemeinsamer Gottesdienst (Pfarrerin Enders und Posauenchor Auendorf)
Kein Gottesdienst in der Christus- und Stephanuskirche

10.00 Uhr Kinderkirche

Probe für das Krippenspiel im evang. Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzgenbach

Im evangelischen Gemeindehaus

Deggingen-Bad Ditzgenbach

Montag, 09. Dezember

19.00 Uhr Frauen Aktiv



„Der Stern zog vor ihnen her...“ Weihnachtliches zum Thema Stern

Dienstag, 10. Dezember

14.00 Uhr Dienstrunde „Es weihnachtet sehr...“

- siehe Hinweise -

Mittwoch, 11. Dezember

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

Donnerstag, 12. Dezember

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

Freitag, 13. Dezember

9.30 - 11.00 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr „Still werden“

Meditationsabend

Im evangelischen Gemeindezentrum Auendorf

Donnerstag, 5. Dezember

20.00 Uhr Fr-Auendorf-Treff

„Wintermärchen“ - Frau Ulla Jackowski wird für uns das Märchen „Frau Holle“ lesen und interpretieren

Montag, 09. Dezember

20.00 Uhr Probe des Posauenchors

Dienstag, 10. Dezember

19.30 Uhr Kirchengemeinderats-Sitzung

Freitag, 13. Dezember

14.00 Uhr Freitags-Café „Advent, Advent...“

Wir feiern in der Vorweihnachtszeit mit Pfarrerin Enders

Hinweise

Kasualvertretung vom 09. bis 15. Dezember 2013

Pfarrerin Smetana aus Grubingen

Tel. 07335/5200 Fax: 07335/921 731

Ökumenisches Hausgebet im Advent

„Meine Hoffnung und meine Freude“

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, 16. Dezember 2013 um 19.30 Uhr zum ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Laden Sie doch Ihre Nachbarn, Freunde oder Bekannte persönlich und feiern Sie gemeinsam. Ein Liturgieheft zum Hausgebet liegt für Sie zum Mitnehmen am Kirchengang auf.

Vorankündigungen



Der nächste Zwergen-Gottesdienst findet statt am 4. Advent, 22. Dezember, 16.00 Uhr in der Christuskirche zum Thema „Auf dem Weg zur Krippe“

Für Kinder bis zu 6 Jahren, ihre Geschwister, Eltern, Omas und Opas.

(Pfarrerin Enders und Zwergengottesdienstteam)



Der neue Kirchengemeinderat der Christuskirchengemeinde im Täle:

Wagner, Martin aus Auendorf

435 Stimmen

Dierstein, Reinhardt aus Deggingen

425 Stimmen

Wilms, Friedhelm aus Deggingen

380 Stimmen

Rieg, Monika aus Gosbach

364 Stimmen

Kuhn, Signy aus Bad Ditzgenbach

336 Stimmen

Bühler, Bernd aus Auendorf

298 Stimmen

Müller, Frank aus Auendorf

281 Stimmen

Clement, Thomas aus Auendorf

261 Stimmen

Lenz, Christian aus Bad Ditzgenbach

186 Stimmen

Aktion Fairer Welthandel



Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzgenbach

Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr am Thermalbadparkplatz.

Gesund backen!

BIO-VOLLROHRZUCKER "Mascobado" für die Weihnachtsbäckerei.

Unraffiniertes Vollrohrzucker von den Philippinen
In der 1000-g-Packung

Brauner Palm-Kandiszucker

aus Indien. In der 200-g-Packung

Gewürzmühlen aus Südafrika:

- "Tea Time"
Mit Kandiszucker, Orangenschalen, Ingwer und Rosenblüten
- "Sweet Vanilla"
Mit Kandiszucker und echter Vanille

SCHWÄTZEN – TREFFEN – KAUFEN

Der Wochenmarkt ist immer einen Besuch wert!

BanaFair e.V.

Ab Donnerstag, dem 12. Dezember 2013, stehen bei Blumen Heilig in Deggingen wieder faire Bio-Bananen zur Abholung bereit.

AKTION FAIRER WELTHANDEL

Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle
Verantwortlich: Gudrun Lamparter und Team
Tel. 07334 / 8370

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45****Sonntag, 08. Dezember**

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 11. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst in Geislingen mit Apostel Bauer
In Wiesensteig findet *kein* Gottesdienst statt.

Sonntag, 15. Dezember

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22. Dezember

09.30 Uhr Gemeinde ist eingeladen nach Bad Boll.
In Wiesensteig findet *kein* Gottesdienst statt.

Mittwoch, 25. Dezember

20.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 29. Dezember

09.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 31. Dezember

18.00 Uhr Silvestergottesdienst

Katechismus:

Im Jahr 2012 ist die erste Auflage des Katechismus der Neuapostolischen Kirche erschienen (ISBN: 978-3-943980-00-4). Der Katechismus kann auch online über shop.bischoff-verlag.de bezogen werden.

**Evang.-Freikirchliche
Gemeinde (Baptisten)**

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen
www.baptisten-geislingen.de

**Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst**

mit Kinderkirche und Kleinkinderbetreuung

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 6. Dezember

19:00 Uhr Versammlungsbibelstudium: Der Wille Jehovas – Wer lebt heute danach?

19:30 Uhr Die richtige Religion stützt sich auf die Bibel und macht Gottes Namen bekannt

Sonntag, 8. Dezember

09:30 Uhr Biblischer Vortrag: Wir Christen sorgen uns um unsere Mitmenschen

10:10 Uhr Wachturm-Studium: Die Schöpfung zeigt uns den lebendigen Gott (Off. 4:11)

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen. Internet: www.jw.org

Vereinsmitteilungen**Schützengesellschaft e.V.
Auendorf****Herzliche Einladung zum Geflügelschießen am 15.12.2013**

Am Sonntag, 15.12.2013 findet unser alljährliches Geflügelschießen statt, zu dem wir die **gesamte Bevölkerung recht herzlich einladen**.

Damit auch Nichtschützen und Jungschützen eine Chance haben unterscheiden wir in folgende Klassen:

- freihändig stehend
- aufgelegt

Jugendliche unter 12 Jahren können mit einem Simulationsgewehr schießen.

Neben der klassischen Teilerwertung findet noch ein Punkteschießen statt. So wird jeder 10er mit 2 Punkten sowie ein 8er und 9er mit 1 Punkt bewertet. Bei jeweils 12 erreichten Punkten gewinnt der Schütze ein Hähnchen.

Ferner stehen noch eine Ehrenscheibe von Christoph Neubrand sowie der KK-Wanderpokal zum Beschuss.

Die Schießzeiten sind von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Um 19.00 Uhr findet die Siegerehrung statt.

Schießleitung/Aufsicht:

Christoph Neubrand, Helga Neubrand, Michael Späth, Karl-Heinz Frey, Richard Sedlak, Günter Schweizer, Walburga Rauschmaier, Martin Kauber, Horst Säufferer, Willy Rösch, Gerd Allmendinger

Für die Bewirtung ist selbstverständlich gesorgt.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach****Jahresschlusswanderung**

Einladung zur Jahresschlusswanderung, am kommenden Sonntag, 8. Dezember 2013, mit gemütlicher Einkehr in einer Hütte in der näheren Umgebung. Wir drehen eine gemütliche Runde von ca. 1½ Stunden auf der Geislinger Alb, der Auf- und Abstieg wird mit dem PKW erledigt, Schwierigkeiten sind somit ausgeschlossen. Wir treffen uns um 13:30 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach.

Bitte Taschenlampen mitbringen!!

Führung Rainer Maier, Telefon 07334/3233.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Singgruppe

Alle Sängerinnen und Sänger der Singgruppe treffen sich am Freitag, 13. Dezember 2013, um 19:30 Uhr im AV-Heim zur nächsten Singstunde.

Gemeinsamer Jahresschluss der Ortsgruppe

Einladung zur gemeinsamen Jahresabschlussveranstaltung der Ortsgruppe am Samstag, 14. Dezember 2013, ab 14:00 Uhr im AV-Heim beim Alten Sportplatz.

Weihnachtlich wollen wir das Wanderjahr 2013 ausklingen lassen. Hierfür haben wir ein festliches buntes Programm zusammengestellt. Die Vorstandschaft und das Organisationsteam freuen sich darauf, Euch zu diesem Anlass im AV-Heim recht zahlreich begrüßen zu dürfen, kommt dadurch doch die enge Verbundenheit zu unserer Albvereinsfamilie zum Ausdruck.



Albvereinler im Schießstand

Hans Rainer Spieß holt den Pokal und Karl-Hans Leikauf die Ehrenscheibe.

30 Mitglieder und Gäste waren der Einladung des Albvereins Bad Ditzenbach zum Preisschießen ins Degginger Schützenhaus gefolgt. Optimal betreut wurden die Teilnehmer von fachkundigen Mitgliedern des Degginger Schützenvereins. Galt es doch mit dem Luftgewehr den besten Teiler um den Wanderpokal der Ortsgruppe und um die gestiftete Ehrenscheibe zu schießen. Da auch darüber hinaus noch schöne Preise lockten, waren alle mit Eifer bei der Sache. Aber auch die etwas Schlechteren an diesem Tag gingen nicht leer aus und erhielten einen kleinen Trostpreis in Form von Naturalien (großes Stück Käse oder einen Ring Schwarzwurst).

Nach einem Grußwort vom Vorsitzenden Dieter Bucher nahm Albvereinsvorsitzender Rainer Maier die Siegerehrung vor. Den Wanderpokal sicherte sich Hans Rainer Spieß vor Klaus Walter und Gerhard Klingler. Gewinner der Ehrenscheibe wurde Karl Hans Leikauf vor Hans Rainer Spieß und Helga Petermüller. Bei einem deftigen Essen mit leckeren Salaten klang das Preisschießen der Albvereinler in musikalischer Runde mit Wally und Werner Schröder und Isidor Häussler aus.

Die weiteren Platzierungen:

Pokalschießen:

4. Anita Fuchs, 5. Silvia Loos, 6. Heide Scherrbacher, 7. Sigrid Lackenmayer, 8. Isidor Häussler, 9. Rainer Maier und 10. Wally Schröder.

Ehrenscheibe:

4. Heide Scherrbacher, 5. Klaus Walter, 6. Josef Schonder, 7. Sigrid Lackenmayer, 8. Karl Jandl, 9. Isidor Häussler und 10. Jochen Baum.

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Termine bis Dezember 2013

- 06.12.2013 Bewirtung Cafe Filsblick bei Flächenlosversteigerung
- 07.12.2013 Adventskonzert St. Laurentius-Kirche
- 08.12.2013 Seniorennachmittag Gosbach
- 11.12.2013 Lebendiger Adventskalender
- 13.12.2013 Weihnachtsmarkt Göppingen
- 24.12.2013 Weihnachtsspielen
- 26.12.2013 Gottesdienst

Flächenlosversteigerung 06.12.2013

Wir übernehmen an diesem Tag die Bewirtung im Café Filsblick.

Adventskonzert 07.12.2013

Am Samstag, den 07.12.2013 findet unser Adventskonzert in der St. Laurentius-Kirche statt. Unsere Jugendkapelle unter der Leitung von Anne-Katrin Haaf, die Schüler der Musikwerkstatt und der Rhythmusgruppe unter der Leitung von Christian Klonner sowie die aktive Kapelle mit unserem Dirigenten Robert Glaser möchten Sie in die kommende Adventszeit einstimmen.

Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns natürlich. Im Anschluss an das Konzert gibt's im kath. Gemeindehaus noch Glühwein und Punsch.

Auch der Chor der Hiltenburgschule wird wieder mit dabei sein. Freuen Sie sich auf eine (nicht) alltägliche Weihnachtsgeschichte aus der Feder von Kurt Gäble und Paul Nagler: Vom Dunkel ins Licht. Was die Bibel beschreibt, ist aktuell wie eh und je. Das Leid der Menschen, das Warten auf Licht, die Hoffnung auf den Messias, den Bringer einer besseren Welt. Was die Menschen des Alten Testaments bewegte, bewegt uns auch heute. Sorgen und Ängste, Hoffen und Bangen. Was bringt die Zukunft?

Ein kleiner Junge durchlebt im Advent diese Gefühle – und erfährt an Weihnachten die Liebe, wie er sie nicht erwartet hatte. Paul Naglers Geschichte aus unserer Zeit und Kurt Gäbles Musik mit dem biblischen Kontext vermitteln die weihnachtliche Botschaft auf berührende Art und Weise.

Seniorennachmittag Gosbach 08.12.2013

Dieses Jahr spielen wir wieder zur Unterhaltung beim Seniorennachmittag in der Turnhalle Gosbach und wollen hier zusammen mit dem Chor der Hiltenburgschule nochmals das Stück „Vom Dunkel ins Licht“ präsentieren.

B. Kraus, MKBD

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



Am Sonntag, 15. Dezember 2013, fährt der Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal mit dem Zug zum **Weihnachtsmarkt nach Tübingen**. Wer gerne zu diesem vor schöner Kulisse liegenden Markt mitfahren möchte, melde sich bitte bis Freitag, 13.12.2013 bei Maja Glaser, Tel. 07334-5922 oder Ulla Kirstein, Tel. 07334-8372 an.

Malteser Hilfsdienst e.V.



Sanitätszug Bad Ditzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend, ist am Freitag, 6. Dezember, um 18:30 Uhr, im HQ.

Themen: Nikolausfeier.

Referent: H. W. und E. Fuchs

H. W. Fuchs, Zugführer

Malteser Jugend Jugendgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, 6. Dezember, um 16:30 Uhr, im HQ.

Thema: Zunächst machen wir etwas Erste Hilfe, dann ist Nikolausfeier.

Die Gruppenleitung

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Herbstball-Nachlese

Wie schon berichtet, war auch der diesjährige Herbstball wieder ein voller Erfolg. Für alle, die nicht dabei waren, gibt es jetzt die Auftritte online.



Folgende Links führen zu den Filmen:

Kinderturnen/Rope Skipping:

http://youtu.be/UWF6_Ms-vis

Stacking Schwarzlicht:

<https://www.youtube.com/watch?v=2-Lz-xxsKDI>

Die 7 TT-Zwerge:

http://youtu.be/kODVh_LDCUs?t=33s

und den Stacking-Song gibt's auf der Homepage der USSG:

<http://www.ulrich-schiegg-schule.de/>



Bittere Last-Minute-Niederlage in Süßen

VfR Süßen – FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 3:2 (0:1)

Auf dem ungewohnten Kunstrasen musste der FTSV aufgrund einer ellenlangen Ausfallliste (Krankheit/Verletzungen) etwas umstellen, sodass Spielgestalter Ömer Telci in die Innenverteidigung rückte. In den ersten zwanzig Minuten merkte man beiden Teams die Nervosität an, standen sie doch vor einer wichtigen Partie, bis der FTSV mit einem schön um die Mauer gezirkelten Freistoß das erste Highlight setzen konnte – leider zu schwach. Als nach einer halben Stunde der Süßener Torwart Alexander Benitsch ins Straucheln gebracht wurde, konnte Cengizhan mit einem Elfmeter die vielumjubelte Führung herstellen. Nur ein paar Zeigerumdrehungen hatten die Platzherren dieselbe Chance, scheiterten jedoch am Pfosten. Hannes Fellner hatte noch die Möglichkeit die Führung aus aussichtsreicher Position auszubauen, vergab jedoch eine schöne Hereingabe zu überhastet.

Nach dem Wechsel kamen die mit höheren Ambitionen in die Saison gestarteten Süßener stärker auf und konnten nach einer unglücklichen Torwartabwehr per Abstauber die Führung erzielen. Leider griff nun der Schiedsrichter immer mehr in die Begegnung ein, indem er für unverhältnismäßige Entscheidungen sorgte: einerseits verteilte er nach harmlosen Remplern die gelbe Karte und mehrere Attacken von hinten in die Beine blieben stets ungeahndet. Nichtsdestotrotz erspielte sich der VfR nun einige Chancen, konnten aber erst durch einen direkt abgenommenen Sonntagsschuss im Anschluss an einen Eckball die Führung erzielen. Mitte der zweiten Hälfte wehrte sich der FTSV nun wieder mehr und startete den einen oder anderen Vorstoß in Richtung gegnerischen Tores – leider zunächst ohne den gewünschten Erfolg. Erst als der Unparteiische zum Verdutzen aller abermals auf den Elfmeterpunkt zeigte, glich Cengizhan Telci mit seinem zweiten Treffer aus. Nun war Ditzenbach/Gosbach am Drücker! Kurz vor Ende des Spiels scheiterten jedoch Alexander Benitsch und Tobias Kalik innerhalb kürzester Zeit frei vor dem Torwart. Und so kam man sich am Ende vor wie in einem schlechten Film: in der 93. Minute rückte die FTSV-Defensive zu zaghaft heraus und ein Süßener Akteur traf mit der allerletzten Spielaktion unhaltbar aus 30 Metern in die Maschen...angepfeifen wurde nicht mehr.

*Seine beiden Treffer reichten leider nicht zum ersehnten Sieg:
Cengizhan Telci*

Eine bittere Niederlage, hatte man doch wenige Minuten zuvor noch den Sieg auf dem Fuß. Jungs nicht verzagen, hat man doch gesehen, dass man nicht hoffnungslos die Spiele herschenkt. Gelegenheit es erfolgreicher zu gestalten bietet sich am kommenden Sonntag gegen den SC Geislingen II. Bleibt nur zu hoffen, dass die Geislinger sich als fair erweisen und keine Akteure aus ihrer gleichzeitig spielfreien Landesligamannschaft einsetzen.

Aufgrund der weit ins zweistellig reichenden Ausfallliste, musste man das Spiel der B9-Mannschaft in Reichenbach leider schweren Herzens absagen. Umso ärgerlicher, da hier drei Punkte auf jeden Fall im Bereich des Möglichen lagen.

Die Tore erzielte:

2x Cengizhan Telci

Es spielten:

Abdul Obuz, Christian Bitter, Ömer Telci, Andreas Fellner, Patrick Pelzi, Cengizhan Telci, Hannes Fellner (ab 59. Min. Benjamin Rossmann), Dennis Eichinger, Alexander Benitsch, Tobias Kalik, Heiko Staudenmaier (ab 81. Min. Janik Herrmann): nicht eingesetzt: Jan Sorg, Roberto Scarpulla, Fabian Kalik (ET)

Vorschau:

Nachdem die Mannschaften am Freitag ihre Weihnachtsfeier feiern, dürfen Sie am **kommenden Sonntag (08.12.2013) in Nachholspielen auswärts** nochmals ran. Das B9-Team spielt dabei in Hausen gegen die **SG Hausen-Überkingen**, wo je nach Spielerdecke und Personal die Chancen auf Sieg stehen könnten. Das A3-Team spielt im Eybacher Tal gegen die Landesligareserve des **SC Geislingen**. Diese sind schwer einzuschätzen, je nachdem wer spielt. Punkte sind dabei aber immer möglich!

Also liebe Fans, alle nochmals raus im alten, um euren FTSV zu unterstützen, bevor uns eine lange Zeit ohne Fußball bevorsteht.

Ansspiele:

Jeweils um 14.00 Uhr

Die nächsten Spiele:

Fr., 06.12.2013:

Weihnachtsfeier Aktive

So., 08.12.2013 (Nachholspiele):

14.00 h: SG Hausen/Überkingen - FTSV II (in Hausen)

14.00 h: SC Geislingen II - FTSV I

21.12.2013 (abends):

Hallenturnier Glaspalast in Sindelfingen (2 Mannschaften)

04./06.01.2014:

Hallenturnier in Laichingen (1 Mannschaft)

05.01.2014:

Hallenturnier in Kuchen (1 Mannschaft)

AH

Zweiter Platz in Gruibingen

Traditionell auf den vorderen Rängen findet man unsere AH beim Turnier in Gruibingen. Dieses Jahr sprang der 2. Platz heraus.



Die Ergebnisse:

FTSV - TSV Eschenbach	1:0
FTSV - TSV Schopfloch	2:0
FTSV - TSV Gruibingen	2:1
FTSV - 1. FC Heiningen	0:0
FTSV - GSV Dürnbau	0:1

Endspiel: FTSV - SV Aichelberg 2:3 n. E.

Es spielten:

Abdul Obuz, Ömer Telci, Jürgen Moser, Giuseppe Scarpulla, Fabio Melgiovanni, Günter Schulz, Jürgen Bundschu, Christian Fährndrich, Rainer Ramminger

4. Platz in Westerheim

Nicht ganz so erfolgreich blieb man in Westerheim: Platz 4 von 6 teilnehmenden Mannschaften.

Die Ergebnisse:

FTSV - Nellingen/Aufhausen	3:1
FTSV - SV Auingen	1:0
FTSV - TSV Laichingen	1:3
FTSV - SV Westerheim	0:1
FTSV - SV Feldstetten	1:3

Es spielten:

Thomas Lehr, Christian Fährndrich, Jürgen Bundschu, Jürgen Moser, Fabio Melgiovanni, Günter Schulz, Marcus Reichert, Rainer Ramminger

FTSV on Tour

Am kommenden Samstag (07.12.2013) ist es mal wieder soweit: **der FTSV on Tour!**

Dabei werden wir mit ca. 120 Personen und zwei Bussen nach Stuttgart fahren. Ziel ist dabei das Bundesligaspiel des VfB Stuttgart gegen Hannover 96.

Abfahrt im Bereich Edeka/Spedition Schweizer in Gosbach: 13.15 Uhr

Rückfahrt direkt nach dem Spiel

Ankunft in Gosbach: ca. 18.45/19.00 Uhr

Der Jugendausschuss wünscht allen Teilnehmern einen erlebnis- und hoffentlich torreichen Nachmittag in der Mercedes-Benz-Arena!

JUGEND

Turnierberichte:

E1-Junioren

Hallenkreismeisterschaft - leider knapp ausgeschieden!

Bei der Vorrunde am vergangenen Sonntag in Böhmenkirch sind wir leider, trotz richtig guter Leistungen des gesamten Teams, als Gruppendritter knapp ausgeschieden. Die Mannschaft zeigt über das gesamte Turnier eine tolle Moral und Einsatzbereitschaft, nur im letzten Spiel gegen das Topsteam aus Kuchen "tat man sich schwer".

Folgende Ergebnisse:

FTSV - Spvgg Reichenbach i.T. 1:0

Torschütze: Melik Tekiroglu

FTSV - TV Deggingen II 1:1

Torschütze: David Braun

FTSV - SGM Süßen/Gingen 3:1

Torschützen: Melik Tekiroglu 2, Fleix Reith

FTSV - FTSV Kuchen 1:7

Torschütze: Felix Reith

Es spielten: Kevin Aigner, Kim Aigner, David Braun, Marius Baumann, Felix Reith, Melik Tekiroglu, Philipp Köhler, Marcel Lütge

Alles in allem ein gutes Turnier zum Auftakt der Hallensaison!
(Die Trainer)

E2-Junioren

Hallenturnier Salach

Guter 4. Platz!

FTSV - TSV Wäschenbeuren 10:0

FTSV - VfB Reichenbach/Fils 3:3

FTSV - FTSV Kuchen II 3:2

FTSV - FC Eislingen 0:1

FTSV - FTSV Kuchen 1:3

FTSV - SV Winnenden 1:3

Am vergangenen Samstag, 1.12.13 hatten wir unser 1. Hallenturnier. Im ersten Spiel gegen Wäschenbeuren legten unsere Jungs richtig los und schossen die Tore im Minutentakt. Der Gegner ließ viel zu, so dass wir schnelle einfache Tore erzielen konnten. Im 2. Gruppenspiel trafen wir auf den VfB Reichenbach/Fils. Wir gerieten schnell 0:2 in Rückstand. Doch wir kämpften uns super zurück und erzielten den Anschlusstreffer, und paar Minuten später den 2:2-Ausgleich. Das Spiel endete dann 3:3.

Es folgte dann der FTSV Kuchen 2. In diesem Spiel kombinierten wir schön und konnten so 3:0 in Führung gehen. Allerdings unterliefen uns dann Fehler, so dass der Gegner wieder herankam. Zum Schluss musste gezittert werden, doch wir gewannen das Spiel knapp mit 3:2. Im letzten Vorrundenspiel mussten wir gegen den späteren Turniersieger FC Eislingen 1 antreten. Wir erarbeiteten uns Torchancen, gerieten allerdings unglücklich mit 0:1 in Rückstand. In diesem Spiel waren wir dem Gegner ebenbürtig, kämpften super und hatten auch die besseren Chancen, daher war diese Niederlage ärgerlich. Als Gruppenzweiter trafen wir im Halbfinale gegen den FTSV Kuchen 1. Allerdings passierten unserem "Aushilfssteward" an diesem Tage zwei unglückliche Fehler, die leider zu Gegentoren führten. Das Spiel verloren wir mit 1:3. Im Spiel um Platz 3 spielten wir gegen den SV Winnenden. Trotz zahlreicher Torchancen brachten wir den Ball nicht im gegnerischen Tor unter. Das Spiel endete 1:3. Das Turnier beendeten wir mit einem guten 4. Platz. Unter dem Strich - ein super Erfolg, da wir ohne echten Torwart anreisten.

Tore: Samuel Weiß 6 x, Hajredin Vejseli 12 x

Es spielten: Max Deininger, Moritz Schweizer, Manuel Mauch, Samuel Weiß, Nico Boser, Hajredin Vejseli

(Die Trainer)

Weitere Informationen zur Jugend wie auch den Aktiven finden Sie online unter: www.sport-im-ftsiv.de.



Unerwarteter Punkt zum Abschluss der Hinrunde

FTSV Herren I - TGV Roßwälden

Gegen den Absteiger aus der Bezirksliga gelang im letzten Spiel der Hinrunde ein etwas überraschender Punktgewinn. Wie erhofft lag der FTSV nach den Doppeln mit 2:1 in Front. Burkhardt/Presthofer benötigten zwar 5 Sätze, siegten letztendlich aber sicher mit 3:2. Eine tolle Leistung brachten Oliver Bohrer und Peter Pulvermüller, der kurzfristig als Ersatz eingesprungen war. Gegen das Einserdoppel der Gäste mussten sie sich erst im fünften Satz geschlagen geben. Mit 3:1 ging das dritte Doppel dann deutlich an Schaubele/Lorenzon.

Am vorderen Paarkreuz setzte sich zunächst die schwarze Serie der letzten Spiele fort. Günter Burkhardt kam überhaupt nicht zu seinem Spiel und unterlag deutlich. Hubert Presthofer hatte beim Stand von 2:1 nach Sätzen und 9:7 im vierten schon den Sieg vor Augen, unterlag aber wieder knapp im fünften Satz. Und auch in der Mitte gingen beide Punkte an die Gäste, so dass diese bereits mit 2:5 in Front lagen. Am hinteren Paarkreuz konnte Jörg Schaubele dann aber mit einem 3:1-Sieg verkürzen. Unglaublich viel Pech dann für Cesare Lorenzon, denn er musste sein Spiel nach 4 Matchbällen noch 11:13 im fünften Satz abgeben. Jetzt schien die Lage fast aussichtslos, aber diesmal kam es anders als in den letzten Begegnungen. Zunächst punktete Günter Burkhardt im Spitzenspiel sicher mit 3:0, dann holte auch Hubert Presthofer mit 11:6 im Entscheidungssatz einen Punkt für den FTSV.

Nachdem dann in der Mitte ein weiterer Punkt an die Gäste ging, spielte sich Oliver Bohrer in einen wahren Spielrausch. Im besten Spiel des Tages kämpfte er Charly Hildenbrand nach 0:2-Satzrückstand noch nieder und brachte den FTSV wieder auf 6:7 heran. Leider kam anschließend Jörg Schau-



bele mit dem Antitopspiel seines Gegners nicht zurecht und unterlag knapp mit 11:13 im vierten Satz. Aber Cesare Lorenzon revanchierte sich jetzt für die knappe Niederlage im ersten Spiel. In einer Partie auf Messers Schneide konnte er einen 1:2-Satzrückstand mit 12:10 und 11:9 noch für sich umbiegen.

So hatte das Schlussspiel die Chance mit einem Sieg noch einen Punkt zu retten. Der erste Satz ging auch glatt an Burkhardt/Presthofer, ebenso wie der dritte. Der zweite und vierte Satz musste aber mit -6 und -2 (!) abgegeben werden. Der allerletzte Satz musste nun entscheiden. Zum Seitenwechsel lagen die Gäste noch mit 4:5 in Front. Doch die Gosbacher hatten sich für die schlechte Stellung einiges einfallen lassen. Sie holten Punkt um Punkt und beim Stande von 10:8 entschieden sie den besten Ballwechsel des Tages auch noch für sich. Damit stand der umjubelte Punktgewinn fest, der am Ende der Saison noch Gold wert sein kann.

Mit 6:12 Punkten hat das Team im Moment drei Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz.

Die Zweite auf Aufstiegskurs FTSV Herren II - SSV Salach II

9:7

Zum Glück hatte man sich so entschieden, dass die Zweite keinen Spieler als Ersatz an die Erste abgeben musste. So konnte unser Team in Bestbesetzung gegen Salach einen wichtigen Sieg im Kampf um den Aufstieg einfahren.

Zum Auftakt konnte leider nur ein Doppel gewonnen werden (Röckle/Striebel), während Brachmann/Basien 0:3 und Wagner/Hofer unglücklich 2:3 (nach 2:0-Führung) unterlagen. In den Einzeln gab es bis auf eine Ausnahme in allen Paarkreuzen Punkteteilungen. Zunächst gewann vorne Bernhard Röckle und Armin Striebel verlor. In der Mitte siegte Mario Brachmann und Denver Basien unterlag. Dann die Vorentscheidung, wie sich am Ende herausstellen sollte. Am hinteren Paarkreuz gingen durch Simone Wagner und Sven Hofer nämlich beide Punkte an den FTSV. Es folgten wieder Punkteteilungen, diesmal mit umgekehrten Vorzeichen. Bernhard Röckle verlor, dafür gewann Armin Striebel. Mario Brachmann unterlag, doch Denver Basien bügelte das wieder aus. Hinten dann nochmals eine Punkteteilung. Simone Wagner konnte gewinnen, doch Sven Hofer musste sich geschlagen geben. So musste das Schlussspiel entscheiden. Hier zeigten Röckle/Striebel, dass sie wieder zu den besten Doppeln der Liga gehören. Mit einem glatten 3:0 erhöhten sie ihre Bilanz auf 9:2 Siege.

Mit jetzt 12:4 Punkten steht unsere Zweite weiter auf Platz 3, unmittelbar hinter den Aufstiegsplätzen.

Simone Wagner war die Matchgewinnerin gegen Salach. Als einzige Spielerin konnte sie beide Einzel gewinnen.

Jugend I ist souverän Herbstmeister FTSV Jugend I - TTC Uhingen II

6:2

Mit einem Sieg im letzten Vorrundenspiel sicherten sich unsere Jungs und Mädels souverän die Meisterschaft. Nach den Doppeln stand es noch 1:1, da nur N. Pretsch/Presthofer

für ihr Spiel gewinnen konnten. M. Pretsch/Buck unterlagen dagegen mit 1:3. Die Einzel waren dann aber eine relativ klare Sache für den FTSV. Zunächst bewies Matze Pretsch wieder einmal, dass er mit jetzt 15:1 der beste Spieler der Kreisliga ist. Den Ehrenpunkt für die Gäste gab danach sein Bruder Niklas ab. Mit 13:0 Siegen steht Jannik Presthofer seinem Mannschaftskameraden kaum nach und mit seinem Erfolg ist er (zusammen mit Denise Lippek) weiterhin der einzige ungeschlagene Spieler des FTSV in dieser Saison. Für die Vorentscheidung sorgte dann Nadine Buck, die ihr Spiel sicher mit 3:1 gewinnen konnte. Im zweiten Durchgang gingen dann vorne beide Punkte an die Pretschbrüder, so dass das Endergebnis feststand.

Mit der überragenden Bilanz von 17:1 Punkten hat unser Team zur Halbzeit schon 3 Punkte Vorsprung vor den Verfolgern. Herzlichen Glückwunsch!

60 Jahre Altersunterschied!

TG Donzdorf - FTSV Herren III

9:1

Da hatte unsere Dritte mit gleich drei Senioren ihre geballte Routine aufgestellt, den Ehrenpunkt holte aber der ca. 60 Jahre (!) jüngere Matze Pretsch. Tischtennis ist wohl der einzige Sport, bei dem Jung und Alt so perfekt zusammen spielen können.

Zum Abschluss der Vorrunde war für unsere Dritte wie erwartet nichts zu holen. Alle drei Doppel gingen glatt an die Gastgeber. Auch die Einzel verliefen überwiegend einseitig. Thomas Bitsch und Hans Schmidt unterlagen vorne ebenso wie Ernst Deininger und Helmut Bäuerlen in der Mitte. Auch Daniel Pelzl blieb ohne Chance, umso erfreulicher, dass ausgerechnet der Jugendspieler Matze Pretsch für den Ehrenpunkt des FTSV sorgen konnte.

Mit 5:13 Punkten hat unsere Dritte aber ihr Soll erfüllt und liegt derzeit auf einem sicheren siebten Tabellenplatz.

Vorschau:

Das Jahresende steht bevor, aber wir haben noch einiges vor:

Vereinsmeisterschaften am 13.12.

Die verschobenen Vereinsmeisterschaften finden wie geplant am Freitag, dem 13.12. statt. Beginn ist 19 Uhr.

Weihnachtsdoppelturnier eine Woche später

Unser traditionelles Weihnachtsdoppeltturnier veranstalten wir dann eine Woche später, ebenfalls um 19 Uhr. Anschließend ist dann die gemeinsame Weihnachtsfeier mit Begleitung.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine

07.12. Weihnachtsfeier im Gasthaus Rad in Bad Ditzzenbach
24.12. Spielen durchs Dorf
26.12. Weihnachtskonzert

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Sa. 07.12.13: **Weihnachtsfeier der FGG**
Beginn: 19:00 Uhr, Vereinsheim

Anmeldungen für den Sonntagsumzug am 02.03.2014

Wir bitten alle privaten Gruppen und Vereine sich bis spätestens zum 15.01.2014 unter E-Mail: info@fg-gosbach.de oder per Post: In der Au 5 anzumelden, DANKE!
Für telefonische Rückfragen steht Euch Achim Kummer (07335 924080) gerne zur Verfügung.

FGG-Vorstandschafft



Sängerbund Gosbach

Chorprobe

Morgen, Freitag, den 06.12.2013 findet keine Chorprobe statt.

Die nächste Chorprobe ist am Freitag, 13.12.2013 zur gewohnten Zeit. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen, da wir am 1. Weihnachtsfeiertag um 10.30 Uhr den Gottesdienst mit einigen Liedvorträgen umrahmen werden.

Albert Karle



Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.

Einladung zur Weihnachtsfeier am Samstag, 07. Dezember ab 18.00 Uhr im Schützenhaus.

Engeladen sind alle Vereinsmitglieder und deren Familienangehörige. Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen. Das Essen wird vom eigenen Kochteam zubereitet. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend, mit dem wir das Jahr ausklingen lassen wollen.



SEGOFILS Seniorengemeinschaft Obere Fils e.V.

Unser Büro in Bad Ditzenbach

Anschrift:

Bergwiesenstraße 2, 73342 Bad Ditzenbach
in der betreuten Seniorenwohnanlage
Tel.: 07334/9219770
E-Mail: info@segofils.de
Homepage: www.segofils.de

Öffnungszeiten:

Am Montag und Mittwoch, jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr steht unsere Mitarbeiterin Gudrun Herbst für Sie zur Verfügung. In dringenden Angelegenheiten können Sie außerhalb dieser Zeiten Norbert Necker (07334/5553) oder Helmut Wick (07334/8207) anrufen.

Reisen mit der Arbeiterwohlfahrt Göppingen

Seit Jahren organisiert, leitet und begleitet Hannelore Baur aus Deggingen Reisen für den Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Göppingen. Sie hat mich gebeten, in unseren Mitteilungen für die SEGOFILS-Mitglieder auf diejenigen Reisen hinzuweisen, die für uns Senioren und Seniorinnen besonders interessant sein könnten und zwar sowohl preislich als auch qualitativ. Gerne komme ich im Interesse unserer Mitglieder dieser Bitte nach. Wir werden jeweils in den Mitteilungsblättern eine kurze Info bringen, und die dazu gehörigen Ausschreibungen und Prospekte in unserem Büro zu Mitnahme auslegen.

Über Ostern in Bad Füssing

Vom 15.04. – 22.04.2014 führt der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Göppingen eine Reise nach Bad Füssing durch. Das Bad Füssinger Wasser ist weithin bekannt für seine Wirkung – z.B. bei rheumatischen Beschwerden, Stoffwechselerkrankungen, Herz-Kreislauf- u. Durchblutungsstörungen, Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates und bei vielem mehr.

Preis pro Person: HP 660,00 € , VP 710,00 € . Der Preis schließt die Kosten für die Fahrt, Unterkunft und Unterhaltungsprogramm mit Ausflügen ein. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Infos im Büro.

12.12.: Mobil mit SEGOFILS nach Ulm

Die Fahrt ist ausgebucht

18.12.: Stammtisch im „Heuändres“ ab 18.00 Uhr

Parteien



Freie Wähler im Kreis Göppingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bad Ditzenbach,
im nächsten Jahr am 25. Mai sind wieder Kommunalwahlen in Baden-Württemberg. Gewählt werden die Stadt- und Gemeinderäte sowie auch die Kreistage und die Regionalvertretungen. Im Göppinger Kreistag werden 65 Bürgerinnen und Bürger über den ÖPNV im Kreisgebiet sowie seine Anbindung an die Nachbarkreise, über Müllentsorgungskonzepte, über die Krankausversorgung im Kreis, über Berufsschulen, über ein Netzwerk aus sozialen Unterstützungen und Beihilfen sowie eine Vielzahl von anderen Aspekten im Landkreis Göppingen beraten und entscheiden. Das Obere Filstal, d.h. die Bürgerinnen und Bürger zwischen Bad Überkingen und Wiesensteig werden im neuen Kreistag von 5 Kreisräten repräsentiert. Die *Freien Wähler* im Landkreis Göppingen möchten Sie einladen, an der Gestaltung unseres Landkreises mitzuarbeiten. Ideal wäre, wenn möglichst viele Orte des Oberen Filstals auf der Kandidatenliste der *Freien Wähler* vertreten sind.

Wenn **Sie** nicht zwingend in die Programme etablierter Parteien eingebunden sind, wenn Sie ein paar Stunden für eine wichtige, ehrenamtliche Aufgabe freimachen können und wenn Sie schon öfter gedacht haben: „... *das müsste man so oder so machen ...*“, dann bieten wir Ihnen Gelegenheit, über die Liste der Freien Wähler für den nächsten Göppinger Kreistag zu kandidieren und dann vielleicht die Entscheidungen in Ihrem guten Sinne zu gestalten.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine kurze E-Mail, wir erzählen Ihnen gerne mehr - wir freuen uns auf Sie.

Tel: **07335 7132** oder

E-Mail: **fw_oberes_filstal@icloud.com**

Bürgersprechstunde der Bundestagsabgeordneten Heike Baehrens

Am **Dienstag, 10. Dezember 2013**, findet von **16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** in meinem **Bürgerbüro (Grabenstraße 20, 73033 Göppingen)** eine Bürgersprechstunde statt.

Ich lade Sie herzlich ein, die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch zu nutzen und mir Ihre Anliegen zu schildern. Gerne können Sie sich vorher anmelden unter Telefon 07161 / 988 35 46 oder per E-Mail info@heike-baehrens.de. Mit freundlichen Grüßen,

Heike Baehrens MdB

UWG

Kandidaten gesucht!

Hallo, bei uns wird man nicht Millionär.

Bei uns muss man aber auch nicht gegen Stefan Raab antreten.

Bei uns muss man sich auch nicht das dumme Geschwätz von Dieter Bohlen anhören, denn wir suchen keine Superstars.

Und eine tolle Voice brauchen Sie auch nicht – nur Stimmen bekommen sollten Sie.

Bei uns geht es darum, aktiv in der Gemeindepolitik mitzuwirken.

Deswegen suchen wir Kandidaten für unsere Liste der Unabhängigen Wählergemeinschaft UWG für die Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014.

Anfang des Jahres wird ein erstes öffentliches Treffen der UWG-Interessierten stattfinden. Bis dahin können Sie uns gerne direkt ansprechen:

Otto Lamparter, Tel. 07334 / 8370

Günter Burkhardt, Tel. 07335 / 7217.

• • • • WISSENSWERTES • • • •

Weihnachtszeit heißt Teezeit!

Es ist kalt geworden! Die Winterjacke wurde hervorgeholt, die Winterreifen sind montiert, die profilstarken Schuhe imprägniert und der erste Advent steht quasi fast vor der Tür. Aber irgendetwas fehlt doch noch! Etwas, das die kalte Jahreszeit erträglicher macht. Genau, die heiße Tasse Tee! Sie wärmt nicht nur von innen und entspannt, nein sie ist zudem auch noch sehr gesund! Welche Teesorten sie zu dieser Zeit am besten trinken, das hat Björn Deinert für sie zusammen gestellt.

Adventstee mit Orange und Sahne

Einkaufsliste: 125 g Honig, 600 ml schwarzer Tee, 1 Zitrone, 1 Orange, 100 ml Orangenlikör, Zimtstange, 100 g Vanille-Sahne steif geschlagen.

Zubereitung: Den Honig in einem Topf mit dem Tee verrühren und erwärmen. Bis der Honig sich aufgelöst hat. Zitrone und Orange auspressen und mit dem Orangenlikör und dem Zimt zum Tee geben. Alles bis kurz vor dem Siedepunkt erhitzen. Den Tee-Punsch auf 4 Bechertassen verteilen und mit einer zimtbestäubten Sahnehaube garnieren. Tipps: Anstelle des Zimtpulvers können auch Zimtstangen als Rührstab in jeden Becher gegeben werden. Der Orangenlikör kann auch durch Orangensaft ersetzt werden (entspricht etwa 3- 4 Orangen).

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo.-Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

IM ZWEIFEL FÜR DEN LESER.

Wer journalistisch schreibt, denkt an seine Zielgruppe.



Ein wenig Talent schadet tatsächlich nicht – es reicht aber auch nicht. In einem guten Artikel steckt mehr: eine fundierte Recherche, ein durchdachter Aufbau, ein stringenter Stil, schöne Zitate, eine knackige Überschrift und über allem das Ziel, Lesern ein Thema nahezubringen. Denn das ist der Auftrag an jeden, der journalistische Texte veröffentlicht: Er sollte seinem Publikum auf ansprechende Art Wissen vermitteln, das dieses vor der Lektüre des Artikels nicht hatte.

Sie sind Schriftführer? Erfahren Sie mehr unter <http://nussbaummedien.de/schriftfuehrer>

**NUSSBAUM
AKADEMIE**

So funktioniert Ihre

DATENÜBERTRAGUNG problemlos

1 DATEIFORMAT

Bitte senden Sie uns Ihre Anzeige als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften) zu. Bilder müssen im JPG- oder TIF-Format mit 300 dpi Auflösung vorliegen.

2 PDF-ERSTELLUNG

Wir bearbeiten keine offenen Dateien (.doc, .docx, .xls, .xlsx, .cdr, .qxd, -.ai, .indd, .ppt, .pub ...). Sie können jedoch aus allen gängigen Grafikprogrammen heraus eine PDF-Datei erstellen. Achten Sie bitte darauf, dass alle Schriften eingebettet bzw. in Pfade umgewandelt sind. Zur PDF-Erstellung aus einer Office-Anwendung empfehlen wir die kostenlose deutschsprachige Software PDFCreator.

3 FARBRAUM

Bitte verwenden Sie Farben nur, wenn die Anzeige auch farbig erscheinen soll. Beachten Sie bitte, dass farbige Anzeigen im Druck-Farbraum CMYK vorliegen müssen. Sollte uns Ihre farbige Anzeige im Bildschirm-Farbraum RGB erreichen, kann es technisch bedingt zu Farbabweichungen kommen.

4 DATEINAME

Benennen Sie Ihre Anzeige/Ihr Bild, bitte eindeutig, z. B. Kundename + Name des Mitteilungsblattes oder Kundename + Wochennummer, so dass die Zuordnung im Verlag ohne Probleme erfolgen kann. Dateiname wie anzeige.pdf oder nussbaum.eps sollten keine Verwendung finden.

5 ÜBERTRAGUNG

Vermerken Sie bitte bei der Datenübertragung, in welchem Mitteilungsblatt und in welcher Kalenderwoche die Anzeige erscheinen soll, ebenso die Größe der Anzeige und ob sie farbig oder schwarz-weiß gedruckt werden soll. Größen- und Farbunklarheiten führen zu Irritationen und zeitaufwändigen Nachfragen bis hin zu Reklamationen.

6 WEITERE INFORMATIONEN

Gerne helfen Ihnen auch unsere Mitarbeiter/innen der Produktionsabteilung unter den Telefonnummern 07033 525-410 oder -411 weiter.



NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20 | 71263 Weil der Stadt | ☎ 07033 525-0
Telefax 07033 2048 | www.nussbaummedien.de

WIR WÜNSCHEN

fröhlichen Nikolaus-Tag

Unser Nikolaus-Geschenk für Dich:

GUTSCHEIN

Modellbeispiele



1 Paar Klein-Kinder-Socken

GRATIS*

* Gutschein mitbringen, pro Kind 1 Gutschein. Gutschein gültig bis 07.12.2013, nur in den unten stehenden Filialen.

www.awg-mode.de

AWG

ALLE WENNEN GLÜCKLICH

AWG Mode-Center
Gosbach, im EKZ
Drackensteiner Str. 125
Mo bis Fr 9.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.30 – 20.00 Uhr

AWG Mode-Center
Geislingen, im Kaufland
Neuwiesenstr. 25
Mo bis Sa 8.30 – 20.00 Uhr

Meet us and be our friend >>>facebook.com/AWGMode



IMMOBILIEN

Volksbank Deggingen

IMMOBILIEN

Verkaufen oder kaufen – Vermieten oder mieten?

Professionelle Beratung, Fingerspitzengefühl, fundiertes Fachwissen und regionale Marktkenntnisse etablieren uns seit über 20 Jahren erfolgreich in der heimischen Region. Wir freuen uns auf Sie. Aktuell finden Sie bei uns attraktive **Wohnhäuser** in Deggingen, Hausen, Aufhausen, Unterböhringen und Wiesensteig, **Eigentumswohnungen** in Bad Überkingen und Deggingen. Nähere Informationen im Internet.

Ihr Gesprächspartner: Siegfried Kummer, Tel. 07334 5463 und 0171 7610 850

Info@i-direkt.de

Alle Angebote: www.i-direkt.de

www.nussbaummedien.de**GEWERBEGRÜNDSTÜCK**
in Uhingen zu verkaufen

Gewerbegebiet „Brühl“, Nähe Kreisstraße 1416,
günstiger Verkehrsanschluss an B10 und A8,
Grundstücksgröße 8037 m², Preis: 90,- Euro
pro m². Eine Aufteilung des Grundstücks ist
gegebenenfalls möglich (mind 2000 m²).

**NUSSBAUM MEDIEN** Uhingen GmbH & Co. KG

Zeppelinstraße 37 | 73066 Uhingen | ☎ 0163 6352503

Telefax 07033 3204929 | www.nussbaummedien.de

Haben Sie schon alle Geschenke zusammen?

Vielleicht könnten Sie ja statt Pralinen oder Schmuck etwas für den Garten schenken.

Viele Gartenbesitzer freuen sich ja über Hilfe im Garten. Ein günstiges Weihnachtsgeschenk für sie wäre ein Gutschein über einmal Rasen mähen, das Beet umgraben oder für einen Baumschnitt.

Etwas kostbarer sind Pflanzen oder Bäume für den Garten. Dabei sollten Sie den Garten des Beschenkten aber gut kennen. Ist noch genug Platz? Wie ist der Boden beschaffen? Bevorzugt der Beschenkte eher Immergrüne oder lieber Obstbäume? Ein Gutschein aus der Baumschule oder der Gärtnerei könnte die Lösung für alle Unentschlossenen sein.

Für Gartenbesitzer, die gerne etwas an ihrem Grundstück verändern möchten, könnte ein Gutschein für eine Gartenplanung ein wirklich originelles Geschenk sein. Dafür sollten Sie sich aber gut beraten lassen denn es ist kein billiges Geschenk.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo.-Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR.

Deggingen · Hauptstraße 36/38
Tel. 0 73 34 / 60 80 930

**Metzgerei +
Partyservice**

Da weiß man, daß es schmeckt!

**METZGEREI
ZUM ADLER**

seit 1994

Angebot zum Wochenende

Geschnetzeltes vom Schwein auch pfannenfertig mariniert	100 g	0.98
frische Schinkenwurst	100 g	1.05
Portionswürste		
z.B. Lyoner, Schinkenwurst,	100 g	1.10
Schinkenröllchen in Äspik	Stück	1.85
Pfefferbeißer	100 g	1.75
Kastelruther Spatzen Käse	100 g	1.65

Alle Angebote solange der Vorrat reicht

Diesen Samstag gibt es um 11.30 Uhr
frische, knusprige Schweinshaxen.
Um eine Vorbestellung bis Freitag 18.00 Uhr wird gebeten.

Unser Betrieb ist EU-zertifiziert.
Schlachtung im eigenen Betrieb für Qualität und Frische
aus der Region.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

EINKAUFEN IN DER ADVENTSZEIT



UNTERRICHT

Gitarrenkurs 2013/2014

Wer möchte denn nicht gern auch mal ein Instrument spielen?? Alt und Jung haben die Möglichkeit das Gitarrespielen in der Gruppe oder im Einzelunterricht zu erlernen!
Wer mehr dazu erfahren möchte kann sich unter der Telefonnummer bei mir melden.
phone: 07333/210501

Freue mich auf reges Interesse!
Singen macht Freude und gute Laune.



GESCHÄFTSANZEIGEN

Der Haar-Express kommt zu Ihnen nach Hause

Ich gestalte Ihre Frisur individuell nach Ihren Wünschen bequem bei Ihnen zu Hause

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne



Ute Wagner
Wiesensteigerstr. 18, 73342 Gosbach
Tel. 07335 / 1850528
oder
Handy 0176 / 94353673



Bezugspreisanpassung zum 1. Januar 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Abonentinnen und Abonnenten,

zum 1. Januar 2014 müssen wir den Bezugspreis für das Amtsblatt geringfügig anheben.

Wir nutzen Sparmöglichkeiten und schöpfen Einkaufsvorteile aus, um die Preise so lange wie möglich stabil zu halten. Trotzdem gibt es leider keine Alternative, denn die letzte Bezugspreisanpassung liegt schon vier Jahre zurück.

Sie selbst wissen es am besten: Die Löhne, vor allem aber die Energie- und Rohstoffkosten sind seit Januar 2010 deutlich angestiegen.

Die Erhöhung des Bezugspreises beträgt 40 Cent pro Halbjahr bzw. 1,6 Cent pro Ausgabe, wenn man von 25 Ausgaben ausgeht.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.



NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20 | 71263 Weil der Stadt | ☎ 07033 525-0
Telefax 07033 2048 | www.nussbaummedien.de

Die neuen Sommerkataloge 2014 sind da!
Flughafenzubringer kostenlos

zum Flughafen Stuttgart, hin u. zurück, ab/bis Haustüre,
ab 1.500,- € Gesamtreisepreis.

Reisebüro Deggingen
Hauptstraße 73 · Telefon 07334 21404



BRAUN Schmierstoffe GmbH

IHR Markenhändler im Täle für
Heizöl und MOBIL-Schmierstoffe
Tel. 07335 6041 · Fax 6043

Aufgepasst!!!

nachdem das so schön war...

Ristorante Pizzeria Waldstüble, Hohenstadt
Unglaublich aber wahr!!!!!!! Pizzateller 31 cm gratis!

Qualitäts-Porzellan-Teller,
dieses Mal gilt auch im Lokal
zu essen
und zum Mitnehmen.

Und jetzt schau mer mal...

machen wir noch eine größere Aktion
vom Mittwoch, den 04.12.2013 bis
Sonntag, den 15.12.2013

Beim Verzehr im Lokal oder
zum Mitnehmen

ab € 10,- gibt es einen Teller gratis
ab € 20,- 2 Teller.
ab € 30,- 3 Teller usw.

Ciao auf bald, Euer Salvatore Gibilmanno

Geöffnet: Di.-Sa. von 17-22, So. 11.30-14.30 und 17-22 Uhr
Telefon 07335/ 184070

Weihnachts- & Neujahrsgrußanzeigen

Veröffentlichung in der Kalenderwoche 51



**NUSSBAUM
MEDIEN**

Schöne Motive finden Sie in unserem
Weihnachtsmusterheft 2013

unter www.nussbaummedien.de/weihnachten

UNSERE AKTIONEN

Anzeigensonder- veröffentlichungen

■ Geschenke in letzter Minute
in allen Orten.

Vollverteilungen

■ Bad Überkingen ■ Bezgenriet/Jebenhausen
■ Hohenstaufen ■ Ottenbach
■ Wäschelbeuren

Bei Vollabdeckung werden nicht nur unsere Abonnenten beliefert,
sondern die Verteilung erfolgt in alle Briefkästen (im Ortsgebiet ohne
Außenbereich).

Ich berate Sie gerne!

SIMONE SEYFANG

Telefon 07161 93020-34 | Telefax 07033 3204929
simone.seyfang@nussbaummedien.de

IN
KALENDER-
WOCHE
50



NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 37 | 73066 Uhingen | ☎ 07033 3204929
Telefax 07033 3204929 | www.nussbaummedien.de

Ihr Gartenspezialist Uwe Schustek

- Sonderaktionen • Hofeinfahrten • Terrassen und Wege
- Natursteinmauern • Auto-Stellplätze
- Pflege der Außenanlagen • Gartensanierung
- Kellerabdichtungen im Außenbereich

Telefon 07162 24361 • Mobil 0171 5217426

Sofort und preiswert!



Unser Experte in allen Baufinanzierungsfragen!



Bezirksleiter
Karl Rückert
LBS-Beratungsstelle
Hauptstr.30
73326 Deggingen
Tel.07334-7114039
karl.rueckert@lbs-bw.de

Endlich ein eigenes Zuhause zu haben, ist wahrlich ein Grund zur Freude. Mit gezielter staatlicher Förderung und einer maßgeschneiderten Finanzierung der LBS steht jetzt vielleicht auch Ihrem Glück nichts mehr im Wege. Sprechen Sie mit uns.

Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

LUST AUF TANZEN

Grundkurs für Schüler

18 Abende, 2x wöchentl., 1½ Std.

Schüler und junge Berufstätige:

Di. 18:30 + Fr. 17:30 17.01.14

Mi. 17:30 + Fr. 17:30 17.01.14

Di. 18:30 + Sa. 16:30 18.01.14

Mi. 17:30 + Sa. 16:30 18.01.14

Hochzeitskurs für Paare

3 Abende, 1x wöchentlich, 1½ Std.

Für Ihre große **Feier** oder **Party** mit:

Merengue, **Wiener Walzer**,

Disco - Fox, Foxtrott und Blues.

Starttermine:

Freitag 21:00 Uhr 17.01.14

Dienstag 20:15 Uhr 21.01.14

Grundkurs für Singles

10 Abende, 1x wöchentl., 1½ Std.

Mittwoch 20:15 Uhr 22.01.14

Grundkurs für Paare

10 Abende, 1x wöchentl., 1½ Std.

Freitag 21:00 Uhr 17.01.14

Dienstag 20:15 Uhr 21.01.14

Fortsetzungskurs für Paare

8 Abende, 1x wöchentl., 1½ Std.

Freitag 19:30 Uhr 07.02.14

Samstag 16:15 Uhr 09.02.14

Montag 20:15 Uhr 10.02.14

Disco-Fox

3 Abende, 1x wöchentl., 50 Min.

Stufe 1

Montag 19:00 Uhr 20.01.14

Stufe 2

Montag 19:00 Uhr 10.02.14



Gutscheine bis incl. 23.12. im Tanzschulbüro erhältlich.

Kindertanzen

Neue Gruppe: 5 - 6 Jahre

Donnerstag 15 Uhr

Weitere Kurse finden Sie im

Internet unter:

www.ts-bartholomay.de

TANZSCHULE BARTHOLOMAY

Poststr. 49 / Ecke Pflögstr.

73033 Göppingen

FÖRSTER*SEYBOLD



Tanzruf: 7 77 27 Tanzfax: 7 77 28

www.ts-bartholomay.de



Angebote der Woche:

Gültig von Do. 05.12. - Sa. 07.12.2013

Fleisch

Hackfleisch 1 kg 7,95 €

Schweinerücken 1 kg 9,90 €

Rindfleischspieße 1 kg 19,00 €

Wurst

geräucherte Schinkenwurst 100 g 1,20 €

weiße Presswurst 100 g 0,79 €

Käseknacker 100 g 1,15 €

Käse

St. Angel 100 g 2,10 €

Salat

Tafelspitz in 100 g 1,75 €

Kräuter-Senf-Soße

Genuss aus dem Tale.

Eigene Herstellung

metzgerei **blöchle**

Natürlich selbstgemacht.

- Rind-, Schwein- und Geflügel aus der Region Schwäbische Alb direkt vom Bauern
- Eigene Schlachtung
- EU zertifizierter Schlachtbetrieb
- Feine Wurst- und Fleischspezialitäten aus eigener Herstellung



Drackensteiner Straße 2 · 73342 Bad Ditztenbach-Gosbach · Telefon 07335 6436

Lammbrauerei Hilsenbeck
 GmbH & co. KG - Getränkemarkt
 Hauptstrasse 37
 73344 Gruibingen
 Tel.: 0 73 35 / 96 44 0
 Fax: 0 73 35 / 96 44 10

**LAMM BRAUEREI
 HILSENBECK**
 GETRÄNKEMARKT



Weihnachtsgeschenke in großer Auswahl! Lotto / Toto Annahmestelle!

Angebote gültig vom 02. Dezember bis einschl. 31. Dezember 2013

Der dunkle süßige »Meister-Bock«

Erhältlich in
 20 x 0,33 Ltr. Bügelverschluss
 oder im
 6 x 0,33 Ltr. Bügelverschluss-
 Sixpack!

6x0,33 Ltr./zzgl. 0,90€ Pfand
 20x0,33 Ltr./zzgl. 4,50€ Pfand

NEU

Der WINTER kommt!

Erhältlich in
 20 x 0,5 ltr.-Kiste

+ eine
 Fleece-Mütze
 gratis!

20x0,5 Ltr./zzgl. 3,10€ Pfand

MEDIUM
 Überkinger & CLASSIC

€ 3.99

12x0,7 Ltr./zzgl. 3,30€ Pfand! Ltr.=0,48€

+ 1 Flasche light
 gratis!

Göppinger

Bio Apfel-
 Johannisbeer-
 Schorie & Bio
 Apfelschorle

8x1,0 Ltr./zzgl. 3,75€ Pfand

Meisels Weisse
 Original
 ALKOHOLFREI

€ 14.95

20x0,5 Ltr./zzgl. 3,10€ Pfand! Ltr.=1,50€

Franziskaner
 WEISSBIER
 versch. Sorten

€ 14.99

20x0,5 Ltr./zzgl. 3,10€ Pfand! Ltr.=1,50€

Ensinger
 SPORT SPORT

€ 5.25

9x1,0 Ltr./zzgl. 3,75€ Pfand! Ltr.=0,58€

KUNZMANN

Heidelbeerwein,
 Hollunderwein
 &
 Brombeerwein

Remstalkellerei
 GLÜHWWEIN

Für Sie
 im Sortiment!

1x1,0 Ltr./Ltr.=3,98€

Eberstädter
 Trollinger

€ 3.99

1x1,0 Ltr./Ltr.=3,98€

Große Auswahl an
 0,7 Ltr. Weinen

Von
 Eberstädter Weinkellerei,
 Heuholzer Weinkellerei
 und
 italienische Weine

Wir haben für Sie geöffnet:

Montag - Freitag:
 9.00 - 12.00 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
 Dienstag Nachmittag geschlossen
 Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

Nur solange Vorrat reicht!
 2019 - Wurfsektion - Irrtum vorbehalten!